Ausgabe 02
Winterausgabe | 12.2023

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at

WATTENBERGER NACHRICHTEN

LEBENDIGE VIELFALT IN UNSERER GEMEINDE

WINTER 2023

BARBARA HAAG-ERLER

NACH 36 DIENSTJAHREN IN DEN RUHESTAND

Seite 16

VEREINE WATTENBERG

RÜCKBLICK, AKTIVITÄTEN UND ANKÜNDIGUNGEN

Ab Seite 23

FIT DURCH DEN WINTER

TRAININGSTIPPS UND ANLEITUNG VON STEFFI

Seite 28

Raiffeisen Region Schwaz-Wattens

KONTAKTE

BÜRGERMEISTER
Franz Schmadl ist erreichbar unter:
Tel. 05224 / 52230-11 oder
Mobil 0660 / 1204902
bgm@wattenberg.gv.at

TERMINVEREINBARUNG
Für ein persönliches Gespräch mit Bürgermeister Franz Schmadl wird um kurze telefonische Voranmeldung im Sekretariat bei Martina Steinlechner, Tel. 05224 / 52230-10 gebeten.

AMTSSTUNDEN
Montag 18:30 – 20:00 Uhr
Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

Gemeindeamt Wattenberg
Telefon 05224 / 52230
Telefax 05224 / 52230-19
Mobil 05224 / 52230-13

Gemeindesekretärin
Martina Steinlechner
Telefon 05224 / 52230-10
m.steinlechner@wattenberg.gv.at

Finanzverwaltung
Elisabeth Habernig
Telefon 05224 / 52230-12
buchhaltung@wattenberg.gv.at

Amtsleitung
amtsleiter@wattenberg.gv.at

WALDAUFSEHER
Michael Bachmann
Mobil 0664 / 4236128

KINDERGARTENLEITERIN
Daniela Narr
Telefon 05224 / 52230-14
kg-wattenberg@tsn.at

KINDERKRIPPENLEITERIN
Nina Buchacher
05224 / 52230-31
kk-wattenberg@tsn.at

Volksschule
Dir. Antonius Geißler
05224 / 52230-21
direktion@vs-wattenberg.tsn.at

ABFALLENTSORGUNG
Kunststoff- und Leichtverpackungssammlung
GELBER SACK
Fr, 15.12.2023
Fr, 12.01.2024
Fr, 09.02.2024
Fr, 08.03.2024
Fr, 05.04.2024

RESTMÜLL
jeden 1. und 15. im Monat - fällt dieser Termin auf ein Wochenende oder einen Feiertag ist der darauffolgende Wochentag der Ersatztermin

BIOMÜLLABHOLUNG
jeden Montag, außer bei Feiertagen an den Folgetagen ab 7:00 Uhr.
Alle weiteren Abfallsorten können bis auf wenige Ausnahmen jederzeit in der Wertstoffsammelstelle entsorgt werden.

FOLGENDE ABFALLSORTEN

können NICHT in der Wertstoffsammelstelle entsorgt werden:

» **GIFTMÜLL - PROBLEMSTOFFSAMMLUNG**
12.04.2024 (Freitag) beim GH Säge

» **SPERRMÜLL UND ALTHOLZ** – kann zweimal jährlich zu den bekannt gegebenen Terminen in der Gemeinde oder jederzeit in der Recyclingstelle Weer entsorgt werden.

NÄCHSTER TERMIN SPERRMÜLL:
12.04.2024 (Freitag) beim GH Säge mit Problemstoffsammlung

» **BAUSCHUTT** – kann nur im Recyclinghof Weer entsorgt werden.

Für die Recyclingstelle Weer erhält jeder Haushalt eine Wattenberg-Card kostenlos. Bei Neuausstellung durch Verlust oder Beschädigung der Wattenberg-Card wird ein Beitrag von € 5,00 verrechnet.

GRÜNSCHNITT
kann an folgenden Sammelplätzen entsorgt werden:
Gemeinde - Wertstoffsammelstelle
Untermölserweg – Nähe Wattenberg 2
Birchach-Abzweigung Birchersiedlung
Gemeindeplatz Bereich-Mehrn

STRAUCH – UND BAUMSCHNITT
kann nur im offenen Gemeindeplatz – Bereich-Mehrn abgeladen werden.

HINWEIS
Auf dem offenen Strauchschnittplatz bitte KEIN ALTHOLZ entsorgen!

Infos zum Winterdienst

Für die Wintersaison 2023/24 wurde mit der Fa. Hussl ein neuer Winterdienst beauftragt.
Die Fa. Hussl ist bemüht, in Absprache mit der Gemeinde die Anforderungen bezgl. Winterdienst bestmöglich zu erfüllen.
Folgender Hinweis gilt für privat zu räumende Hauseinfahrten und Gartenflächen:
Schnee von privaten Einfahrts- und Gartenflächen auf geräumte Straßen zu verbringen, schafft ein Sicherheitsrisiko! Eisklumpen und Schneereste können Schäden an Fahrzeugen und Unfälle verursachen.
Bei Fahrzeugschäden und bei Unfällen haftet im Streitfall, bei nachweislicher Schneeablagerung auf Verkehrsflächen durch Private, **der Verursacher**!

Diese zweite Ausgabe der Wattenberger Nachrichten wird ermöglicht durch die Unterstützung von Andreas Buchbauer

Liebe Wattenbergerinnen und Wattenberger!

Mit der Dezemberausgabe der Wattenberger Nachrichten nimmt das Jahr 2023 mit all seinen dazugehörenden Advent- und Weihnachtsfeiern seinen Ausklang.
Das heurige Jahr war geprägt von positiven und weniger positiven Entwicklungen in unserem Gemeindegeschehen. Es ist in vielen Bereichen gelungen, unseren Mitbürger*innen jene Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen, die von einer Gemeinde erwartet werden.
Die Wasserversorgung Obertax wurde fertiggestellt, und mit dieser Erweiterung der Trink- und Löschwasserversorgung sind wir nun auch im Außerberg der Vollerschließung ein großes Stück näher.

Zum Glück blieben wir heuer von Unwettern im Vergleich zu anderen Teilen Tirols und Österreichs, weitgehend verschont. Die Verbesserungen im Hochwasserschutz im Bereich Untergattern und Schmiederbach können daher als Vorsorgemaßnahmen gewertet werden. Ein Sturmereignis im Sommer hinterließ jedoch auch in unserem Gemeindewald seine Spuren. Leider ist es im Waldteil - Bereich Erdbebenstation nicht mehr gelungen das angefallene Schadholz zur Gänze aufzuarbeiten.

Erfreulich waren die vielen Veranstaltungen im Kinder– und Vereinszentrum. Diese zeigen ein sehr lebendiges Vereinsleben. Ich bin allen Wattenberger Vereinen sehr dankbar für ihre vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten. Vor allem für Kinder wird ein sehr vielfältiges Programm angeboten.
Ich danke daher ganz besonders allen Verantwortlichen in den Vereinen, die unsere Kinder für Brauchtum, Sport, Musik und Pfarre begeistern können.

Im Kindergarten geht heuer nach 36 Jahren Dienstzeit Barbara Haag -Erler in den Ruhestand.
Barbara hat unseren Kindergarten in Ihrer Zeit als Kindergartenleiterin sehr geprägt und ich bin dankbar für Ihren langjährigen Dienst.
Mit Daniela Narr ist es wiederum gelungen, eine erfahrene Nachfolgerin für die Leitung des Kindergartens zu gewinnen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche Ihr viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen Aufgabe.

Allen, die im abgelaufenen Jahr unsere Gemeinde unterstützten, sei es nun in finanzieller Hinsicht oder einfach mit einem positiven Gestaltungswillen, danke ich ganz herzlich.

Ich wünsche allen Wattenberger Mitbürger*innen ein besinnliches, angenehmes und ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!

Bürgermeister
Franz Schmadl

Inhalt

16 Barbara Haag-Erler
Nach 36 Jahren in den Ruhestand

23 Vereine Wattenberg
Rückblick, Aktivitäten und Ankündigungen

30 Fit durch den Winter
Trainingstipps und Anleitung von Steffi

02 Infos Winterdienst

04 Gelber Sack

05 Beschlüsse des Gemeinderates

07 Gratulationen, Auszeichnungen

09 Blumenschmuck-Törggeleabend

10 Nacht der **1000 Lichter**

11 Wattenberg in lieber Erinnerung

12 Edi´s Lebkuchenhaus zum Nachbauen

15 Kinderkrippe und Kindergarten

19 Geburten

20 Landwirtschaft in Zahlen

22 WFSPAB GmbH

23 Sportverein Wattental

24 TÜPL Lizum/Walchen und FFW Wattenberg

26 FEUERWEHRJUGEND

27 Jungbauern Wattenberg

30 Chor Pro Musica, **Rock am Berg**

32 Theaterverein

33 Schellenschlager Wattenberg

34 Musikkapelle Wattenberg

35 Brauchtumsgruppe Wattenberg

36 Elternverein

38 Volksschule Wattenberg

40 Bäuerinnen-Organisation

41 Seniorinnen

42 Blitzlichter

43 Sportliche Wattenberger, **Rätsel**

44 Termine

Amtliche Mitteilung

Entsorgung Kunststoff und Verbundstoff – Abholung GELBER SACK

Folgende Sammelstellen werden bei der vierwöchigen Abholung weiterhin angefahren:

- Oberberg/Innerberg: Wildstätt Parkplatz - Wildstättlift (Trafostation) und Wachen (Abzweigung Otten)
- Mitterberg: Feuerwehrhaus, Haus 66 a (Bereich Stadler Gatter – Abzweigung Landesstraße) 64)
- Außerberg: Pircher Kurve (Abzweigung Wetscher) Birchach - Siedlung (Kurve Hnr. 27)
- Unterberg: Wohnanlage Grub (Hnr. 17 b u. c) Wohnanlage Keilfeld (Hnr 6), Keilfeld Einfahrt (Hnr. 4 – Einfahrt Landesstraße) u. Wertstoffsammelstelle

HINWEIS: Gelbe Säcke können NUR bei den Sammelstellen oder in der Wertstoffsammelstelle abgegeben werden. Säcke außerhalb oder zwischen den Sammelstellen werden vom Entsorgungsunternehmen NICHT berücksichtigt.

In den GELBEN SACK gehören vorgereinigt:
Getränke-, Kaffee- und Tiefkühlpackungen, Fleischtassen, Verpackungs-und Chipsfolien, Plastiksäcke, Joghurtbecher, Obstnetze, Kanister, Butterpapier, Zigarettenschachteln, Putzmittel- und Kosmetikgebinde, Tablettenblister

NICHT in den GELBEN SACK gehören:
Gegenstände aus Kunststoffen ohne Verpackungsfunktion z. Bsp. Plastikspielzeug, Bodenbeläge, Windeln, Wäschekörbe

Mehrkosten Wasserversorgung Obertax

Finanzierungskonzept	WV Obertax	2023	2024	
	Ausgaben	Einnahmen		
Obertax	netto			
Projektkosten	286.200,00 €			
Eigenmittel/Gemeindeanteil		107.000,00 €		
Errichtungsbeiträge		6.000,00 €		
Anschlussgebühren		5.000,00 €		
GAF -Mittel		150.000,00 €		
Anteilszahl Holzschlägerung		1.500,00 €		
Beitrag Notversorgung		1.700,00 €		
Förd. Löschwasserversorg.			15.000,00 €	
Einnahmen		**271.200,00 €**	**15.000,00 €**	**286.200,00 €**
Ausgaben	**286.200,00 €**			**286.200,00 €**

Beschlüsse des Gemeinderates

Bei den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende Beschlüsse abgelehnt, bzw. gefasst. September bis Dezember 2023

GEMEINDERATSSITZUNG 26.09.2023

Vergabe Winterdienst

Der Gemeinderat beschließt, die Fa Hussl Erdbau für den Winterdienst zu beauftragen.
(einst. zugestimmt)

Kauf – und Tauschvertrag Feuerwehrhaus

Der Gemeinderat behebt den Beschluss vom 01.06.2023 unter TOP 6 und fasst nachstehenden Beschluss:
Dem Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag mit Stand 22.02.2023, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Wattenberg und Frau Sabine Anfang, wird zugestimmt.
(mehrh. zugestimmt)

GEMEINDERATSSITZUNG 23.10.2023

Mehrkosten Wasserversorgung Obertax

Der Gemeinderat beschließt, das Finanzierungskonzept für die Wasserversorgung Obertax aus der GR – Sitzung vom 31.01.2023 TOP 8, wie folgt zu ergänzen:

<-- siehe Tabelle links

Der noch offene Gemeindeanteil von € 85.000,- wird mit den Über- und Unterschreitungen aus dem laufenden Haushalt bedeckt.

(mehrh. zugestimmt)

GEMEINDERATSSITZUNG 23.10.2023

Kosten Beratung/Rechtsstreit WAT

Beschlussvorschlag Bgm. Franz Schmadl
Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung von Mehrkosten bei den HHSt. 1/84-64 und 1/03-728 von € 19.183,60 und bedeckt diese mit den noch vorhandenen Betriebsmittelrücklagen aus dem Haushaltsjahr 2023.
(einst. abgelehnt von ZW und UW)
(BLW hat an der Abstmmung nicht teilgenommen)

Beschlussvorschlag GR Rudolf Schmadl:
Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung von Mehrkosten bei der HHSt. 1/84-64 von € 7.190,- für Rechtskosten von Univ. Prof. Dr. Pegger und für die Rechtsvertretung von MMag. Havas und bedeckt diese mit der noch vorhandenen Betriebsmittelrücklagen aus dem Haushaltsjahr 2023.
(einst. zugestimmt von ZW und UW)
(BLW hat an der Abstmmung nicht teilgenommen)

GEMEINDERATSSITZUNG 04.12.2023

Kassaprüfung 3. Vj. 2023
KASSENBESTANDSAUFNAHME:
Beträge in EUR

Zwischensumme Bargeld und Girokonten	€ 249.057,41
Zwischensumme Kautionssparbücher	€ 2.905,10
Zwischensumme Zahlungsmittelreserven	€ 75.027,60
Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)	€ 326.990,11

Der Gemeinderat nimmt die Kassaprüfung des 3. Vierteljahres 2023 zur Kenntnis.

ÖROK – Änderung S 23

Der Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg beschließt den Beschluss vom 11.04.2023 unter TOP 6 aufzuheben und den vom Büro Planalp ZT und ausgearbeiteten Entwurf vom 19.10.2023 durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.Der Entwurf sieht folgende Änderungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes vor:

Entwicklungssignatur S 23

Hofstelle Bereich Schmadlhof
Hofstelle - Lagerhalle
Zeitzone Z1 - bebaut
S - Vorwiegend Sondernutzung

Gleichzeitig wird der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.
(einst. zugestimmt)

Freiwillige Weihnachtszulage

Der Gemeinderat beschließt eine freiwillige Weihnachtszulage in der Höhe von € 110,- für alle Gemeindebediensteten der Gemeinde Wattenberg.
(einst. zugestimmt)

GEMEINDERATSSITZUNG 04.12.2023

Hundesteuerverordnung

Der Gemeinderat beschließt untenstehende Hundesteuerverordnung mit 01.01.2024 in Kraft zu setzen:

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Wattenberg vom 28.11.2023 über die Erhebung einer Hundesteuer
Aufgrund des § 17 Abs. 3 Z 2 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, § 1 Abs. 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes, LGBl. Nr. 3/1980, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 26/2017, wird verordnet:

§ 1 Hundesteuer

Die Gemeinde Wattenberg erhebt eine Hundesteuer.

§ 2 Steuersätze, Steuerbefreiung

Die Hundesteuer beträgt für jeden im Gemeindegebiet gehaltenen Hund, der über drei Monate alt ist, pro Jahr 50,00 Euro.

§ 3 Entstehen und Erlöschen des Abgabenanspruches

Der Abgabenanspruch entsteht mit dem Beginn des Kalenderjahres. Endet die Hundehaltung unterjährig, so erlischt der Abgabenanspruch hinsichtlich jener Kalendermonate, die dem Kalendermonat folgen, in dem die Hundehaltung geendet hat. Der Halter des Hundes hat für das Entstehen und Erlöschen der Abgabepflicht maßgebliche Umstände umgehend der Gemeinde zu melden.

§ 4 Vorschreibung

Die Vorschreibung der Hundesteuer erfolgt jeweils im Oktober jeden Jahres.

§ 5 Gebührenschuldner

Gebührenschuldner ist der Halter eines mehr als drei Monate alten Hundes im Gemeindegebiet. Halten mehrere Personen gemeinsam einen Hund, so gelten sie als Gesamtschuldner.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2024 in Kraft.
(einst. zugestimmt)

Beteiligung Bahnhofneubau Fritzens

Der Gemeinderat beschließt eine Beteiligung der Gemeinde Wattenberg am Neubau des Bahnhofes Fritzens von 6 % am Anteil der umliegenden Gemeinden mit Gesamtkosten von € 4.656.500,- Daraus errechnet sich für Wattenberg ein Anteil von € 279.390. Unter Zurechnung eines GAF - Mittelanteiles von € 270.000 ergibt sich ein Nettokostenanteil von € 9.390,-
(einst. zugestimmt)

Waldumlage 2024

Die Hektarsätze setzen sich wie folgt zusammen:
Wirtschaftswald .....26,90 Euro
Schutzwald im Ertrag.....13,45 Euro
Teilwald im Ertrag.....20,17 Euro

Der Gemeinderat beschließt untenstehende Verordnung zur Festsetzung einer Waldumlage:
Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Wattenberg vom 04.12.2023 über die Festsetzung einer Waldumlage:

Verordnung

Aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 80/2020, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher verordnet:

§ 1 Waldumlage, Umlagesatz

Die Gemeinde Wattenberg erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit maximal 100 v.H. der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 05.09. 2023, VBl. Tirol Nr. 89/2023, festgelegten Hektarsätze fest.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2024 in Kraft.
(einst. zugestimmt)

Mindestgebühren Kanal–Wasser

Der Gemeinderat beschließt folgende Anhebung auf den vom Land Tirol vorgegeben Mindestgebührensatz bei der Abwasserentsorgung:

Mindest-Abwassergebühr pro m^3 Wasserverbrauch **2,53 €/m^3** inkl. USt. ab 01.09.2024

Mindest-Anschlussgebühr - pro m^3 umbautem Raum: **6,35 €/m^3** ab 01.01.2024
(einst. zugestimmt)

Kapellenförderung

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung einer Förderung zur Erhaltung unserer Kapellen für Renovierung und Sanierung in der Höhe von 10 % der Gesamtkosten mit einer jeweiligen Aufrundung auf den nächsten Hundertbetrag. Als Zahlungsvoraussetzung gilt ein schriftliches Ansuchen mit Rechnungslegung, bzw. Kostenbeschreibung.
(mehrheitlich abgelehnt – ZW und UW)
(zugestimmt BLW)

Antrag - Vereinsförderung

Der Gemeinderat beschließt den neu gegründeten Verein VIA Chronik Wattenberg mit einem jährlichen Förderbetrag von € 350 zu unterstützen.
(mehrheitlich abgelehnt – ZW und UW)
(zugestimmt BLW)

Antrag Patricia Erler

Antrag um Rückweisung an den Ausschuss laut § 43 lit. TGO an den Sozial- und Kulturausschuss zur weiteren Vorberatung.
(mehrheitlich zugest. ZW und UW)
(abgelehnt BLW)

BLW - Bürgerliste Wattenberg
ZW - Zukunft Wattenberg
UW - Unser Wattenberg

Sitzungsprotokolle zum Nachlesen:

http://www.wattenberg.at/Gemeindeamt/GR-Sitzungsprotokolle

Verordnungen:

http://www.wattenberg.at/Gemeindeamt/Verordnungen

Wattenberg gratuliert!

Gerne veröffentlichen wir auf dieser Seite Geburten, Hochzeiten und Jubiläen von Wattenberger Gemeindebürgern!

Wir bedanken uns für das zur Verfügung stellen der Fotos und schließen uns den Glückwünschen an!
Runde Geburtstage feierten:

Josefine Haag 95 Jahre
Adelheid Angerer 85 Jahre

Ihren **75.** Geburtstag feierten
Hans-Günther Mayerhofer
Margarete Karner
Maria Aloisia Lechner

Den **70.** Geburtstag feierten
Claudia Sieberer
Werner Soppelsa
Elisabeth Posch
Rudolf Wolf
Georg Karner

WIR GRATULIEREN HERZLICH!

GRin Ing. Christine Bachler und BGM Franz Schmadl mit Jubilarin **Josefine Haag**, 95 Jahre

Adelheid Angerer, 85 Jahre

Maria Aloisia Lechner, 75 Jahre

Claudia Sieberer, 70 Jahre

Rudolf Wolf, 70 Jahre

Margarete und **Georg Karner**

Das Redaktionsteam wünscht allen Wattenbergerinnen und Wattenbergern alles Gute, Gesundheit und viel Freude!

Nicht alle Jubilarinnen und Jubilare möchten in der Zeitung abgebildet sein - wir respektieren natürlich die Privatsphäre!

Nachträglich gratulieren wir **Georg Karner** zu seinem **70. Geburtstag**!
Der langjährige Vizebürgermeister der Gemeinde Wattenberg feierte am 20. April seinen runden Geburtstag. Nach wie vor ist eine seiner Lieblingsbeschäftigungen die Malerei. Auch heuer ziert wieder eines seiner Motive die Weihnachtskarte der Wattenberger Herbergsucher. Auch als Musikant und Sänger ist Georg mit den „Anklöpflern" gerne unterwegs.

Ehrungen, Auszeichnungen

Am 07.09.2023 erhielt Chefinspektor Thomas Bachler von Bundespräsident Alexander Van der Bellen das goldene Verdienstkreuz der Republik. Die Auszeichnung wurde auf Grund der außergewöhnlichen Aufklärungsrate und für die staatspolizeilichen Tätigkeiten im Kampf gegen den Terrorismus verliehen.

WIR GRATULIEREN HERZLICH!

TAG DES EHRENAMTES AM 2. OKTOBER IN ABSAM

115 engagierte Ehrenamtliche aus dem Bezirk Innsbruck-Land wurden von LH Anton Mattle mit der Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold ausgezeichnet. Aus der Gemeinde Wattenberg erhielten **Hugo** und **Albert Heumader** die goldene Vereinsehrennadel. Durch ihren jahrelangen Einsatz und die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Brauchtumsgruppe und im Theaterverein Wattenberg leisten sie einen unbezahlbaren Beitrag für ein lebendiges Kulturleben in unserer Gemeinde.
Dafür gebührt ihnen ein herzlicher Dank und großer Respekt.
Wir gratulieren und freuen uns über diese verdienten Auszeichnungen für Albert und Hugo!

Hugo Heumader:
seit 1985 bei der Rettenberger Schützenkompanie
seit 1992 Mitglied der BTG Wattenberg
von 1997 bis 2021 Obmann der BTG Wattenberg
Ehrenobmann seit Juli 2021
seit 2001 Bezirksreferent im Trachtenverband
Zuchtbuchführer im Braunviehverein
von 2010 bis 2016 Kulturobmann und Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg
von 2016 bis 2022 Gemeinderat der Gemeinde Wattenberg

Albert Heumader:
seit 1992 Mitglied der BTG Wattenberg
von 1997 bis 1999 Kassier der BTG Wattenberg
seit 1999 Kinder- und Jugendbetreuer der BTG Wattenberg
seit 1997 Mitglied im Theaterverein Wattenberg
von 2001 bis 2018 Kassier im Theaterverein Wattenberg
seit 2018 Obmann des Theatervereines

MEISTERBRIEF

Eine abgeschlossene Meisterausbildung ist ein untrügliches Zeichen für hohes fachliches Können und praktische Erfahrung. Meisterinnen und Meister haben eine mehrjährige Berufsausbildung absolviert und anschließend eine intensive Weiterbildung durchlaufen, die sowohl theoretische als auch praktische Prüfungen umfasst. Sie sind somit bestens gerüstet, um anspruchsvolle Aufgaben in ihrem Handwerksberuf zu übernehmen und qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten.

Josef Heumader - Meisterbrief für das Handwerk Tischler

Blumenschmuck - Törggeleabend

Evi Siedler und Andreas Mair

Am Freitag, den 17.11.2023 lud die Gemeinde Wattenberg zum alljährlichen Blumentörgellen ins Gasthaus Säge ein.

Zwischen kulinarischen Köstlichkeiten und stimmungsvollen Klängen beantwortete Pflanzen- und Gartengestaltungsexpertin **Frau Evi Siedler** Fragen aus dem Publikum, und lies uns an ihrem unglaublichen Erfahrungsschatz teilhaben.

Herzlichen Dank an alle, die zu diesem gemütlichen & informativen Beisammensein beigetragen haben.

Allen voran, dem Gasthaus Säge, für die ausgezeichnete Bewirtung, Hanna & Maria für die passende musikalische Umrahmung sowie Kulturobmann Andreas Mair, für die perfekte Organisation.

Für den Sozial- und Kulturausschuss

GRin Daniela Fröhlich

Die Nacht der 1000 Lichter

Wenn am Vorabend zu Allerheiligen allerhand düstere Gestalten in gruseligen Verkleidungen von Haus zu Haus ziehen, haben manche Kinder und Jugendliche eine ganz andere Mission: sie erhellen die Kirchen mit tausenden Lichtern!
Die Nacht der 1000 Lichter ist schon mehrere Jahre ein Alternativprogramm zu Halloween - obwohl nichts dagegen spricht, beides zu tun!
Bereits am Nachmittag treffen sich viele fleißige Ministrantinnen und HelferInnen in der Kirche und beginnen mit viel Fleiß und Geschick, die tausenden kleinen Teelichter aufzustellen. Auch heuer wieder mit tatkräftiger Unterstützung von Wattenberger Ministrantinnen!
In der Marienkirche in Wattens entstehen am Boden, auf der Stiege, im Chorraum und am Gang kunstvolle Figuren und Symbole. Viel Arbeit muss auf den Knien erledigt und genau nach den Linien oder Schablonen aufgelegt werden.
Draußen ist es schon dunkel, wenn nach dem Aufstellen der Lichter eine kleine Pause eingelegt werden kann. Weil Arbeit hungrig macht, kommt die leckere Pizza gerade recht! Pfarrkurator Volodymyr Horbal sorgt für die Stärkung, damit mit neuer Energie dann zum Endspurt übergegangen werden kann - es werde LICHT!

Wenn wir um 19:30 dann das stimmungsvolle, leuchtende Kunstwerk betrachten können, haben die Kinder und Helfer stundenlang gearbeitet und jede Kerze einzeln angezündet. Es waren diesmal ca. 8000 Stück Teelichter und Kerzen, welche die Marienkirche in einen wunscherschönen warmen Lichtschein gehüllt und uns auf Allerheiligen eingestimmt haben. Das Motto „Loslassen" - was uns allen oft nicht leicht fällt - wurde großartig dargestellt. Mit zeitlosen Symbolen für Frieden, Liebe und natürlich auch das Kreuz Christi oder ein Engel und Schmetterling sollen unsere Gedanken auf das Wesentliche lenken. Oder auch nur zum Innehalten einladen.

Musikalisch umrahmt wurde die Nacht der 1000 Lichter von Torsten (Saxophon) und Melanie und Isabella (Geige).

Die Kerzen erlöschen langsam, das Team der Pfarrjugend macht wieder Ordnung, alles wird aufgeräumt und die Kirche für den Gottesdienst am nächsten Morgen zurecht gemacht, für Allerheiligen. Im Gedenken an alle Verstorbenen.

Irmgard Schafferer
Bilder: Doris Katter

Wattenberg in lieber Erinnerung

Helmut Lechner * 17.05.1951 † 03.12.2023

Erich Prem * 26.03.1960 † 26.11.2023

Maria Hirschhuber * 30.08.1933 † 11.10.2023

Die „Rieder Moidl" wurde zu Mitterfeld am Wattenberg als jüngstes von fünf Kindern geboren. Sie besuchte bis zur 5. Schulstufe die Volksschule Wattenberg und anschließend die Hauptschule in Innsbruck. Nach dem Schulabschluss musste sie am elterlichen Hof mitarbeiten und war auch als Michmesserin jahrelang zu Fuß unterwegs. Sie spielte mit großer Leidenschaft im Theaterverein Wattenberg, wo sie später mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet wurde. 1955 lernte sie ihre große Liebe, den „Rieder Erwin" kennen. Mit ihrer Heirat am 30.11.1957 wurde sie zur Rieder Bäuerin. Sie bekamen fünf gesunde Kinder. Moidl´s Kraftquelle war besonders die Poferer-Alm, die sie 20 Jahre lang bewirtschaftete. Erwin, den sie bis zuletzt liebevoll umsorgte, verstarb im Dezember 2015.

Ihre letzten Jahre verbrachte sie im Haus am Kirchfeld in Wattens, wo sie noch im August im Kreise ihrer Lieben den 90. Geburtstag feiern konnte. Bis zum Schluss hat sie keinen Geburtstag vergessen - weder von ihren Kindern und Schwiegerkindern, noch von ihren 14 Enkeln und 22 Urenkeln. Die „Rieder Moidl" wird uns allen in lieber Erinnerung bleiben!

Die Angehörigen bedanken sich herzlich für die große Anteilnahme.

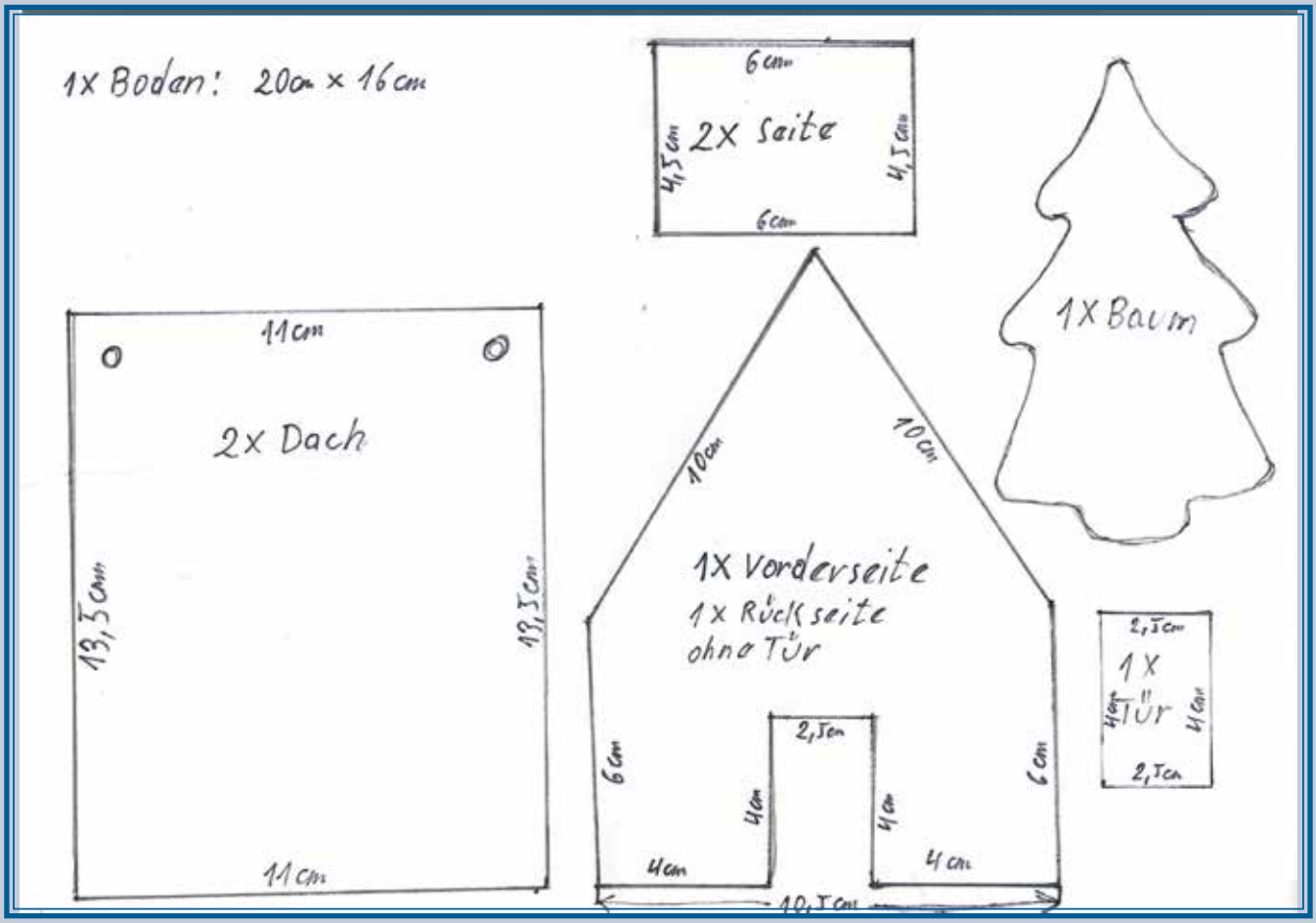
Rezept Lebkuchenhaus

30 dag Roggenmehl
1TL Natron
1TL Zimt
2TL Lebkuchengewürz
15 dag Staubzucker
Schale von einer ½ Orange und ½ Zitrone
8 dag Honig
2 Eier

* Alles zusammen zu einem feinen Teig kneten (Küchenmaschine)
* Formen ausschneiden und aufs Backblech legen
* Lebkuchen mit Ei bestreichen, anschießend mit Mandeln oder wie man will belegen
* Ca. 10 Min. bei 200° backen und anschließend auskühlen lassen.
* Die zwei Dachhälften auf einer Seite mit einer dicken Nadel durchstechen, Band durchziehen
  Nicht zu fest zusammenbinden!
* Aus Staubzucker und Eiklar eine feste Masse rühren.

Zusammenbauen:
Seitenteile mit der Eiklarmasse bestreichen und auf den Lebkuchenboden stellen.
(mit Tasse oder Glas abstützen, bis die Masse fest ist).
Anschießend Dach daraufsetzen.
Zuletzt mit Zellophan einpacken und ein Stück Apfel hineingeben, damit der Lebkuchen weich bleibt.

Edi´s Lebkuchenhaus-Anleitung zum Nachbauen

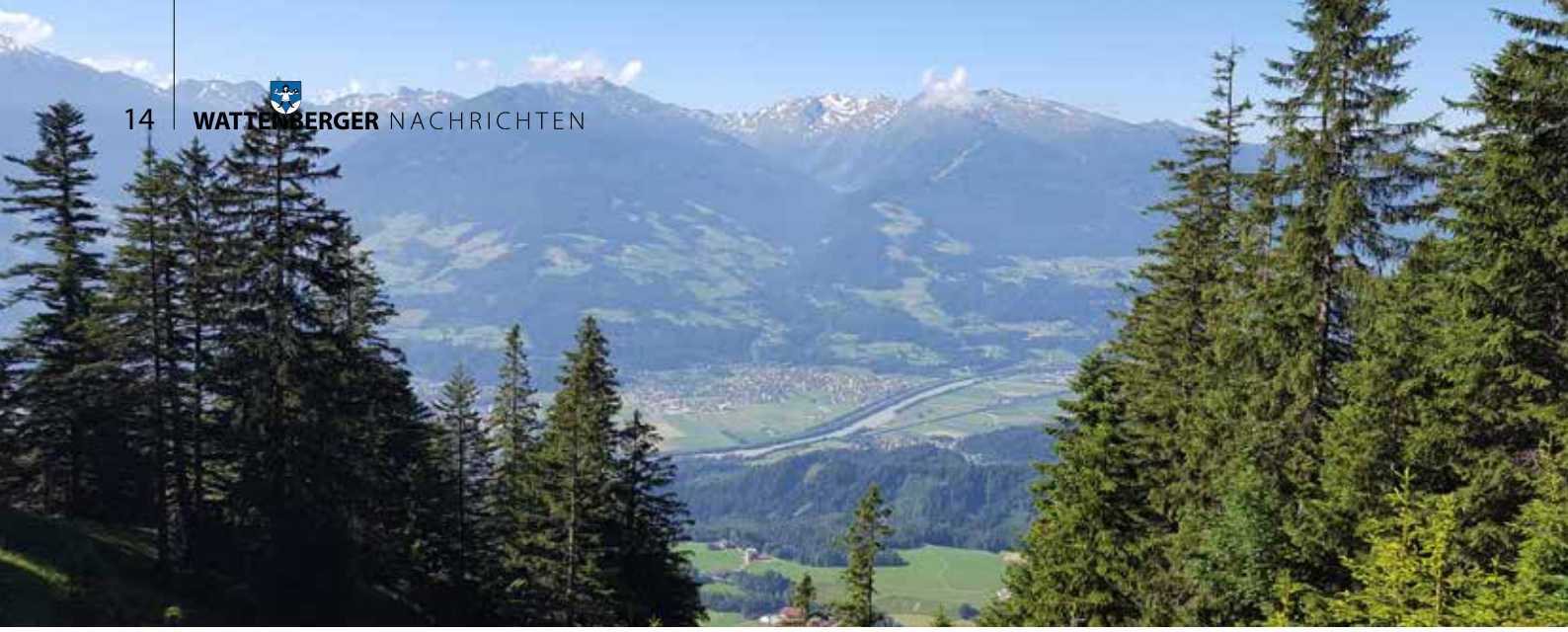


Hilfsmittel beim Zusammenbauen, bis die Schneemasse fest wird....

Gutes Gelingen und viel Spaß beim Backen und Bauen wünscht

Edeltraud

Bilder: Gottfried Geißler



Die Bergwacht-Einsatzstelle Wattens u. Umgebung

DIE EINSATZSTELLE WATTENS UND UMGEBUNG SUCHT VERSTÄRKUNG,WELCHE SICH UNENTGELTLICH MIT FREUDE UND ENGAGEMENT DEM SCHUTZ DER NATUR UND UMWELT WIDMEN MÖCHTEN.

Die Tiroler Bergwacht ist kein Verein, sondern eine Körperschaft öffentlichen Rechtes. Bergwächterinnen und Bergwächter sind angelobte Hilfsorgane der Bezirksverwaltungsbehörde und versehen ehrenamtlich und unentgeltlich regelmäßig ihren Dienst für die Natur und Umwelt.
Die Bergwacht verrichtet nicht nur am Berg, sondern auch im Tal innerhalb der Gemeinden ihre Kontrolltätigkeit (Naturschutzgesetz, Abfallwirtschaftsgesetz, Landespolizeigesetz, Campinggesetz, Feldschutzgesetz und Pilzschutzverodnung).
Neben dieser Überwachungstätigkeit steht die Tiroler Bergwacht auch bei Katastropheneinsätzen zur Verfügung, versieht bei diversen Wintersportveranstaltungen Sicherheitsdienst und wird fallweise zu Vermisstensuchaktionen im Alpinen Gelände herangezogen. Als Service werden Wochenendhäuser und Almhütten hinsichtlich Beschädigungen und Einbrüchen kontrolliert und mit einer Kontrollkarte versehen.
Um eine Überwachung der Gesetze zu ermöglichen, wurde die Tiroler Bergwacht vom Gesetzgeber notwendigerweise mit Befugnissen ausgestattet, die die Überwachung erleichtert.

Bei der Überwachung dieser Gesetze dürfen Bergwächterinnen und Bergwächter:

- Personen anhalten und zur Ausweisleistung auffordern
- Abmahnungen aussprechen und Anzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde erstatten
- Besonders geschulte Bergwächterinnen und Bergwächter dürfen Organstrafverfügungen und Sicherheitsleistungen einheben
- Gegenstände, die offensichtlich von einer Verwaltungsübertretung herrühren, beschlagnahmen
- Außerdem dürfen Bergwächterinnen und Bergwächter im Rahmen ihrer Erhebungen Grundstücke betreten.

Dem entsprechend muss jeder Bergwächter regelmäßig Schulungen absolvieren.

Das Einsatzfahrzeug der Einsatzstelle Wattens

Wenn Sie sich angesprochen fühlen (auch Frauen sind bei der Bergwacht herzlich willkommen)

- österreichischer Staatsbürger/in sind,
- Ihren ordentlichen Wohnsitz in Tirol haben,
- über einen ausgezeichneten Leumund verfügen
- und älter als 16 Jahre sind,

melden Sie sich beim Einsatzstellenleiter der Einsatzstelle Wattens und Umgebung **Walter Huber** unter der Tel. Nr. 0664/1811716.
Das Einsatzgebiet der Bergwacht-Einsatzstelle Wattens umfasst die Gemeinden Wattens - Wattenberg - Kolsass - Kolsassberg - Volders - Fritzens und Baumkirchen.

Wir würden uns freuen, Sie in unser Team aufnehmen zu können!

Einsatzstellenleiter
Walter Huber

Kinderkrippe Wattenberg

Am 11. September 2023 durften wir voller Elan und Energie in das neue Kinderkrippenjahr starten. Sechs neue Kinder besuchen uns seit Mitte September. Drei Kinder vom letzten Jahr bleiben noch ein weiteres Jahr bei uns, bevor es dann weiter in den Kindergarten geht.
Feste und verschiedene Anlässe dürfen wir in Zukunft immer mit dem Kindergarten und der Schule zusammen feiern. Daher waren wir auch schon bei der **Gesunden Jause** und dem Erntedankfest dabei.

Nun freuen wir uns auf die besinnliche und stille Zeit des Jahres!

Kindergarten Wattenberg

ST. MARTINSFEIER

Am Freitag, den 10. November, hat der Kindergarten gemeinsam mit der Volksschule Wattenberg zur alljährlichen Martinsfeier eingeladen.
Das Kultur- und Veranstaltungszentrum war gut besucht und pünktlich um 17 Uhr wurde die Beleuchtung gedämmt, damit die Kindergartenkinder mit ihren Laternen einziehen konnten.
Sie wurden feierlich umrahmt von der Musikkapelle Wattenberg, als sie zum allseits bekannten Lied:
„Ich geh mit meiner Laterne", eine Runde durch den Saal schritten, um sich anschließend auf der Bühne einzufinden.
Die Feier wurde vom Pfarrkurator, Herrn Volodymyr Horbal, begleitet.
Doch die Hauptakteure waren die Kinder.
Sie sangen, spielten die Martinslegende und sagten Gedichte auf.
Auch die Schüler brachten Licht in die Veranstaltung, indem sie sowohl mit schönen Sprüchen und Kerzenschein das Thema des Teilens und Helfens thematisierten, als auch musikalisch mit ihrem Flötenspiel beeindruckten.

Im Anschluss an die Feier wurde vom Wattenberger Elternverein eine Martinsjause vorbereitet. Bei dieser Gelegenheit konnte man den Tag noch gemütlich ausklingen lassen.

Daniela Narr

Barbara Haag-Erler

Kindergarten 1995

RÜCKBLICK AUF MEINE ARBEITSJAHRE ALS KINDERGARTENPÄDAGOGIN 1982-2023

„Ich habe ca. 350 Kinder auf ihrem Lebensweg ein bedeutsames Stück begleiten dürfen."

Bereits in jungen Jahren hatte ich den Wunsch Kindergärtnerin zu werden. Damals wurde aber davon abgeraten, da es sehr schwer war eine Anstellung zu bekommen. Meine Eltern haben mich aber unterstützt und mich an der BAfKG Kettenbrücke angemeldet. Meinen Start in das Berufsleben hatte ich am 13. September 1982 im Kindergarten Unterdorf in Wattens. Damals im Alter von 19 Jahren.

2 Pädagoginnen mit 40 Kindern, war damals normal. Es waren sehr lehrreiche und schöne, aber auch fordernde Jahre. Ich habe viel Erfahrung sammeln können, denn die Ausbildung zur Kindergärtnerin war damals mit viel weniger Praxis verbunden.
Da die Stelle in Wattenberg 1986 ausgeschrieben wurde, wollte ich die Gelegenheit nicht verstreichen lassen. So war am 8. September 1986 mein Arbeitsbeginn im Kindergarten Wattenberg. Mit viel Freude und Einsatz habe ich meine Tätigkeit aufgenommen und mich den Kindern, damals besuchten noch keine 3- Jährigen den Kindergarten, gewidmet. Die Kindergartenräumlichkeiten erstreckten sich über das halbe Obergeschoß der umgebauten Gemeindewohnung. Als Bewegungsraum konnten wir den Gemeindesaal nutzen, der damals noch über das Treppenhaus im Gebäude erreichbar war.

Am liebsten jedoch waren wir unterwegs. Die Gassen rauf und runter, querfeldein gab es viel zum Entdecken und zum Erleben. Immer war ich allein mit den Kindern unterwegs, was heute undenkbar ist. Die Kondition, die die Kinder damals hatten, war unglaublich. Ich erinnere mich an nette, aber auch schweißtreibende Begebenheiten. Einmal im Winter war es einem Buben ein besonderer Spaß, die Winterstiefel der Kinder mit Wasser zu füllen. Der Kindergarten hatte damals an den Samstagen noch geöffnet. Die ersten Jahre war es noch so, dass die Putzarbeiten und auch der Großputz im Kindergarten von der Kindergärtnerin erledigt werden mussten. Ab 1994 stellte die Gemeinde für diese Arbeit eine Reinigungskraft ein.

Da die Kinderzahl stieg, wurde 1997 eine Helferin genehmigt. Wie froh war ich darüber. **Anni** war bis zum Antritt meines Ruhestandes meine Stütze, Hilfe und Freundin. Gemeinsam haben wir viele schöne Projekte mit den Kindern verwirklicht, Ausflüge gemacht und Feste gestaltet.

Dabei erinnere ich mich besonders gerne an die vielen Martins - Weihnachts- Erntedank und Familienfeiern, an Messgestaltungen in der SÄGE-Kirche und an Abschlussfeiern, welche wir mit kleinen Theaterstücken verschönerten. Als besonderer Höhepunkt wird mir immer das Singspiel **„die Vogelhochzeit"** in Erinnerung bleiben.

Die Zusammenarbeit mit der VS funktioniert schon sehr lange vorbildlich. Erwähnen will ich die Vorleseprojekte, Märchenwanderungen am Oberberg und „Englisch im Kindergarten" mit Poldi, unserer Handpuppe, die sogar mit den Oberstufenschülern nach **London** reisen durfte. In letzter Zeit wird nicht nur die Martinsfeier gemeinsam mit der Schule gestaltet, sondern auch Weihnachts- und Schulschlussfeiern können dank unseres neuen Gemeindesaales gemeinsam durchgeführt werden. Natürlich gab es auch herausfordernde Situationen, die gemeistert werden mussten.
Anni war immer verlässlich an meiner Seite!

Anni Köck und Barbara Haag-Erler

Um das Bildungsprogramm und meine fachlichen und methodischen Kenntnisse zu erweitern, habe ich 2005-06 die Ausbildung zur **Montessoripädagogin** gemacht. Motiviert habe ich die neuen Erkenntnisse für den Wattenberger Kindergarten adaptiert und seither in die Arbeit einfließen lassen.

Damals waren auch schon meine beiden Söhne Wieland und Alwin im Kindergarten gewesen. Als Mutter konnte ich mich sehr gut in die mir anvertrauten Kinder und in die Bedürfnisse der Eltern hineindenken. Es war mir sehr wichtig, im Kindergarten für alle Kinder ein **positives Klima der Wertschätzung und des Vertrauens** zu schaffen.

Kindergarten 2002

Wenn Kinder gerne in den Kindergarten kamen, waren sie auch bereit zu lernen. Immer wieder neu gestaltete Tätigkeitsbereiche und Bildungsangebote, welche dem Jahreskreis entnommen oder von den Kindern selbst gewählt wurden, ließen im Kindergartenalltag keine Langeweile aufkommen.
Das Erlernen **sozialer Kompetenzen**, wie dem Umgang mit positiven und negativen Emotionen, Konfliktfähigkeit, Einfühlungsvermögen und vieles mehr hatte und hat natürlich im Kindergartenalltag einen sehr großen Stellenwert.

Der Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen, welcher seit 2009 als verpflichtender Leitfaden in den Österreichischen Kindergärten in Verwendung ist, hat das Bewusstsein im Hinblick auf die Elementarpädagogik geschärft. Das ist sehr gut und ist für jede/n Elementar Pädagogen wertvoll. Das Gespräch mit den Eltern gehört immer zu den tragenden Elementen in der Zusammenarbeit Eltern- KIND- PädagogenIn und allfällige Themen wurden und werden immer zeitgerecht angesprochen.
Seit ca. 2015 ist die Pädagogische Arbeit jedes Kindergartens, in einer **Konzeption** festzuhalten. Da mir die Information über den Kindergarten sehr wichtig erschien, hatte ich, dank der fachlichen Unterstützung eines Kindergartenvaters, bereits 2007 eine - wenn auch private - **Kindergarten Homepage.** Meine Arbeitsweise und pädagogischen Schwerpunkte konnten dort nachgelesen werden. Die vielen Zugriffe bestätigten mich in meinem Tun. Damals stellte ich noch viele Fotos ins Netz, was heute aus Datenschutzgründen nur mehr sehr eingeschränkt möglich ist. Inzwischen kommt keine Elementarpädagogische Einrichtung mehr ohne offizielle Homepage aus.
Heute umfasst der Kindergarten das gesamte Obergeschoss des Gemeindehauses. Ein Bewegungsraum und ein Werkraum wurden 2008/09 angebaut und ein schönes großes **Kasperltheater** konnte in den neuen Zubau integriert werden. Das Theaterspielen jedweder Art war ja schon immer eine Leidenschaft von mir. Seit einigen Jahren ist der Kindergarten zweigruppig, die Kinderanzahl in den Gruppen wurde reduziert und mit einer Pädagogin und einer Assistentin besetzt. Zeitweise waren Stützkräfte als helfende Hände für Kinder mit besonderen Bedürfnissen Teil unseres Teams.
Alle machten und machen die wertvolle Pädagogische Arbeit mit viel Liebe zu den Kindern und in guter Zusammenarbeit mit den Familien, der Volksschule, der Kinderkrippe und dem Elternverein. Erwähnen will ich auch noch, dass ich mich sehr darüber freute, als ich in den letzten Jahren zunehmend Kinder der Kindergartenkinder von damals begrüßen konnte. Sie mussten sich erst daran gewöhnen, dass man zu den Kindergärtnerinnen bzw. Elementarpädagoginnen nicht mehr **Tante** und zu den Assistentinnen nicht mehr Helferinnen sagen sollte. War das doch der mangelnden Wertschätzung, welche dieser so wertvolle Beruf erfahren musste und immer noch muss, geschuldet. Mich persönlich konnten die Kinder ansprechen, wie sie wollten. Tante war mir genauso lieb wie Barbara.
Meinen Kolleginnen und allen, die mich über die vielen Jahre begleitet haben, möchte ich auf diesem Weg DANKE sagen. Sie alle sind zunehmend gefordert, die immer schnelllebigere Zeit mit den digitalen Herausforderungen und ihren Auswirkungen auf Kinder und Familien, in die Arbeit zu integrieren. **Das Wohl der Kinder muss immer unser gemeinsames, größtes Anliegen bleiben.** Ich übergebe meine Funktion an eine fähige und erfahrene Pädagogin, was mir meinen Abschied erleichtert.
Die gute Zusammenarbeit, das harmonische Miteinander und der wertschätzende Umgang bleiben im Nachklang als wertvoller Schatz in meinem Herzen.

Ein herzliches Vergelt´s Gott der Gemeinde, den Gemeindebediensteten und den zwei Bürgermeistern Johann Geißler und Franz Schmadl, die immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Kindergartens hatten.
Jetzt freue ich mich auf die kommenden Jahre mit meinen Enkelkindern in der Steiermark und meiner betagten Mutter. Ich freue mich auch aufs **Reisen**. Mein lieber Mann Hannes hat unser Wohnmobil schon startklar gemacht.
Am Wattenberg werde ich mich weiterhin gerne beim Theaterverein und beim Verein LEWAL nützlich machen.

Barbara Haag-Erler

Kindergartengruppe 2023

Am Donnerstag, den 30.11.2023, war ein besonderer Tag im Kindergarten Wattenberg. Es fand das Abschiedsfest für unsere Barbara statt, die wir in ihre Pension hineinfeierten. Wir wollten Barbara DANKE sagen und hatten einiges vorbereitet. Der Raum war bunt dekoriert und mit Bildern von Barbara aus den letzten 40 Jahren geschmückt.
Viele Eltern waren anwesend, auch der Elternverein und der Bürgermeister mit Lisi, Martina und Andrea.
Barbara bekam viele Blumen und wir erinnerten uns an ihren Einfallsreichtum im Kindergarten wie beispielsweise das Kasperlland, das sie erschaffen hat. Das Dankeschön wurde verpackt in ein Gedicht, das bereits viel Applaus erhielt. Danach wurde das Danke – Lied gesungen und das Bild an Barbara überreicht.
Sie war sichtlich berührt von den Darbietungen der Kinder. Der reich gefüllte Buffet-Tisch hat für eine Stärkung für alle Anwesenden gesorgt. Die Volksschulkinder haben ein wunderschönes Lied für Barbara gesungen. So manch feuchte Kinderaugen zeugten davon, dass auch die Schulkinder ihre Kindergärtnerin in bester Erinnerung haben.

Danke BARBARA!

Die neue Kindergartenleiterin Daniela NARR

Liebe WattenbergerInnen,
ich freue mich darauf, die **Kindergartenleitung** von Barbara übernehmen zu dürfen.
Es hat mich bereits als jüngere Version vor 25 Jahren hier heroben gegeben, damals als Karenzvertretung, vielleicht kennen mich noch manche als Daniela Jarisch.
Ich kann mich noch gut erinnern, bei meiner Hochzeit im Jahr 2000, haben die Wattenberger Kindergartenkinder uns ein bravouröses Ständchen gesungen.
Wir wohnen immer noch in Kolsass, allerdings nicht mehr zu zweit, sondern mit unseren drei Kindern Anna, Simon und Andreas.
Mein Berufsleben habe ich den Aufgaben als dreifache Mutter angepasst, den Großteil der Zeit arbeitete ich im Bereich Pädagogik und Sport, wo ich mir die Termine selbst einteilen konnte.
Seit 2012 habe ich das Projekt **„Winning Kids"** aufgebaut, es geht hier um Selbstwert- und Emotionen Training für Kinder, verbunden mit Bewegung und den Geschichten des Siegertigers, finanziert vom Land Tirol (winning-kids.at).
Mit den Corona Maßnahmen endete diese Wegstrecke, aber wo sich eine Tür schließt, öffnen sich wieder neue.
Schlussendlich hat der Wattenberg erneut gerufen. Es schaut so aus, als ob sich der Start und das Ziel meiner beruflichen Laufbahn am schönen Wattenberg befinden.
Natürlich werde ich mein Bestes geben, den verschiedenen Aufgabenbereichen als Kindergartenleitung gerecht zu werden.
Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und bedanke mich für den guten Einstieg, der mir durch das Kindergartenteam, die Kinder, die Eltern und die Gemeinde ermöglicht wurde. Liebe Grüße!

Daniela Narr

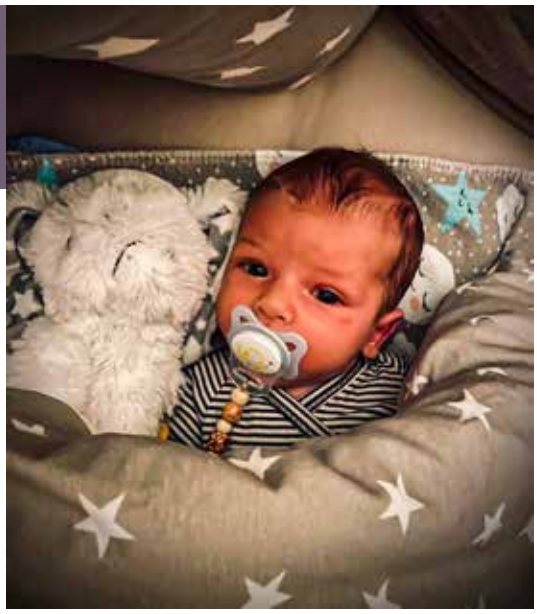
GEBURTEN

Josef Sporer 03.10.2023, Eltern Magdalena und Peter Sporer

Adriana Leonie Wiedenhofer 18.9.2023, Eltern Eva-Maria und Björn Wiedenhofer

Markus Pittl 17.11.2023, Eltern Magdalena Kirchmair und Hannes Pittl

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Luca Hannes Pittl 11.09.2023, Eltern Anja Börnicke und Daniel Pittl

Emilia Lechner 12.10.2023, Eltern Vicky Lechner und Markus Prem

Julia Katharina Fiechtl 28.03.23 Eltern Katrin Fiechtl und Michael Hirschhuber

Vielen herzlichen Dank für das zur Verfügung stellen der Fotos!
Wir freuen uns mit den Eltern und schließen uns den Glückwünschen an!

Die Landwirtschaft in (tierischen) Zahlen

Wenn der erste Schnee die Landschaft in zartes Weiß hüllt und die Wiesen und Felder zudeckt, kehrt eine etwas ruhigere Zeit ein für die Bauern (wenn es um die Feldarbeit, das Mähen und die Arbeit auf den Feldern und Äckern geht). Dass es am Wattenberg noch immer gepflegte Felder und Weiden gibt, ist den Landwirten zu verdanken, die im Sommer mehrmals mähen und auch düngen. Die Futtermittelerzeugung ist trotz maschineller Unterstützung immer noch Schwerarbeit. Auf einigen besonders steilen Hängen muss auch heutzutage noch Hand angelegt werden. Mit Sense, Rechen und Heugabel wird das Futter für die Tiere mühevoll zusammengetragen und in der Tenne gelagert.
Wenn über den Winter der Heustock dann langsam kleiner wird, bleibt vielleicht etwas Zeit, über ein paar Zahlen zu schmökern oder Pläne für das neue Jahr zu schmieden.
Natürlich müssen die Bauern auch im Winter zweimal täglich in den Stall, um ihre Tiere zu versorgen und die Kühe zu melken - auch am Wochenende. Zu den schönen Erlebnissen gehört sicher die Geburt der Kälber - obwohl dabei oft Hilfe vonnöten ist und manchmal auch eine Nachtschicht eingelegt werden muss!
Nach der Geburt braucht die Mutterkuh etwas mehr Zuwendung und bekommt ein paar besondere Leckerbissen, damit sie schnell wieder zu Kräften kommt und sich liebevoll um den Nachwuchs kümmern und die beste Milch geben kann.

Wie viele Tiere sind eigentlich bei den Wattenberger Bauern und Bäuerinnen in den Ställen?
Und welche?
Hat sich über die vergangenen Jahrzehnte diesbezüglich viel verändert?
Hier eine kleine Übersicht:

In den 42 landwirtschaftlichen Betrieben mit Nutztieren waren 2023
536 Rinder
9 Schweine
16 Pferde
101 Schafe
23 Ziegen und
12 Lamas und Alpakas
beheimatet.

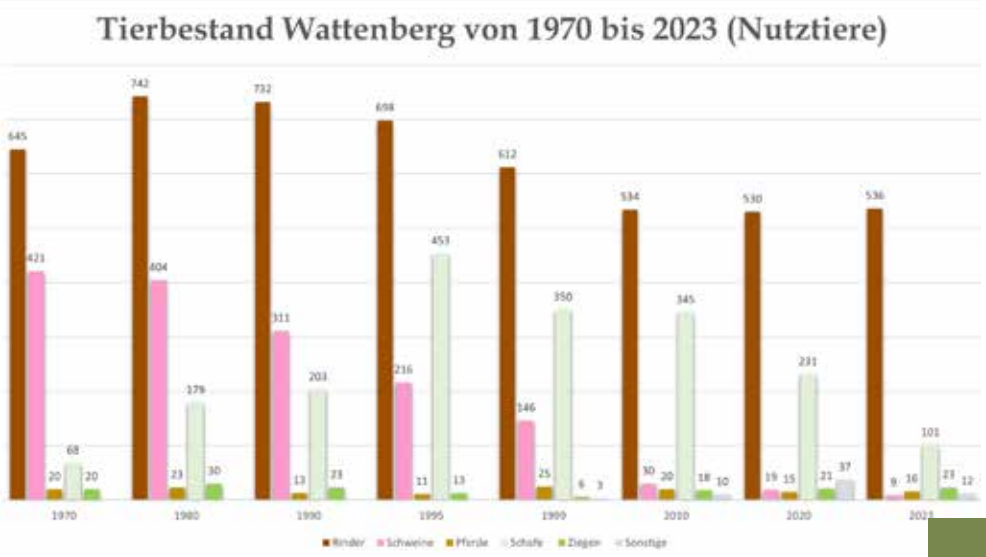
Anhand der Statistik (Tabelle) lässt sich eine stetige Veränderung in der Tierhaltung bzw. der Tierarten ablesen. Relativ konstant blieb seit 1970 die Rinderhaltung (die Zahlen erfassen alle Rinder über 3 Monate, also nicht nur Milchkühe).
Von 421 Schweinen im Jahr 1970 gibt es heute leider nur mehr 9 am Wattenberg. Die Pferde blieben seit 1970 in ihrer Anzahl nahezu gleich, ähnlich mit der Anzahl der Ziegen (die Kitze wurden in der Statistik nicht erfasst).

Die Schafherden waren um 1995 am größten, das Thema Wolf und große Beutegreifer spiegelt sich wohl auch hier im Bestand wieder.

Unter „Sonstige" fallen andere Nutztiere wie Lamas und Alpakas, Dammwild bzw. Hirsche scheinen in der Statistik nicht auf. Am Wattenberg kann man immer noch von kleinstrukturierter Landwirtschaft sprechen.
Der (nach Rinderbestand gerechnete) „größte" Hof hat 40 Rinder, es gibt auch einen Hof mit nur einer Kuh.
Die größte Schafherde umfasst 33 Stück. Für besonders steile Wiesen werden im Sommer mittlerweile auch leihweise Schafe als Rasenmäher vermietet. Nachhaltig und CO2-neutral! Innovativ und fortschrittlich waren die Bauern am Wattenberg immer schon. Im Bauernladen beim KiVZ sind die Produkte einiger Bauern erhältlich, Ab-Hof-Verkauf oder SB-Kühlschränke findet man bei mehreren Höfen am Wattenberg. Beste Produkte aus eigener Erzeugung! Die Bäuerinnen und Bauern leisten einen wertvollen Beitrag für die Grundversorgung der Wattenberger Bevölkerung. Mit dem Kauf regionaler Produkte aus Eigenproduktion fördern wir die Wertschätzung gegenüber der heimischen Landwirtschaft! Es werden unnötige Autofahrten vermieden und wir tragen zu Nachhaltigkeit und klimafreundlicher Ernährung bei.

Eines haben alle Wattenberger Bäuerinnen und Bauern gemeinsam: die Liebe zu den Tieren, die Verbundenheit mit der Tradition und das Arbeiten im Einklang mit der Natur. Wenn man immer öfter vom „Bauernsterben" hört und liest, so hat diese Entwicklung vielfältige Gründe. Bauernhöfe, die im Vollerwerb bewirtschaftet werden, gibt es auch am Wattenberg nur noch wenige. Genau genommen waren es 2023 noch fünf.
Auch wenn ein Hof im Nebenerwerb geführt wird, steht meistens die ganze Familie dahinter und hilft tatkräftig mit. Nur so kann die Berglandwirtschaft weiterhin bestehen und wir können uns über die schöne Landschaft und gepflegten Felder freuen.

Irmgard SCHAFFERER



Quelle: Statisik Austria; die Daten stammen aus der Land- und Forstwirtschaftlichen Betriebszählung (LBZ)

Bilder: **Hugo Heumader**. Alle Tiere sind am Schmiederhof zu Hause. Den Beginn der Geburt des Stierkalbs konnten einige Partygäste am 19.11.2023 live miterleben (Webcam) und Hugo musste von der Party in den Stall.

Stefan RAUCHDOBLER

Stefan beim Mulchen mit der Motorsense

Wird eine Fläche nicht mehr gemäht oder beweidet, dann übernimmt in kürzester Zeit wieder die Natur das Ruder und meterhohe Stauden und Gräser wuchern ungehindert.
Umso lobenswerter ist es, wenn junge Männer ihre Freude an der Landwirtschaft entdecken.
Der 17-jährige Stefan Rauchdobler hat seit 2018 zwei Ziegen, die in einem kleinen Stall im Keilfeld untergebracht sind. Heute ist die kleine Herde auf 6 Ziegen und 2 Böcke angewachsen.
Für seine Ziegen mäht Stefan einige umliegende Wiesen und das Feld beim Reisacher Stadl und erntet das Heu. Seit vergangenem Sommer hat er die Möglichkeit bekommen, den Stall beim „Kofer" und das ganze Feld zu pachten.
Den Sommer über waren die Ziegen schon fleißig am abgrasen, trotzdem müssen die stehengelassenen Brennesseln und Disteln gemäht werden. Das ganze Feld hat Stefan gemulcht - wo es möglich war mit dem Motormäher, die besonders steilen Hänge dann händisch. Wenn sich die Grasnarbe im nächsten Jahr schön regeneriert hat, wird er auch beim Kofer mähen und das Heu für seine Ziegen ernten. Stefan hat auch Brunnen aufgestellt, den Stall auf Vordermann gebracht und sogar ein Marterl aufgehängt.
Weil noch kein Meister vom Himmel gefallen ist, holt sich Stefan Tipps und Ratschläge bei den Bauern. Erwin Steinlechner zeigte im das Sense-Tengeln, weil ohne scharfe Schneid das Mähen keine Freude macht. Den richtigen Umgang mit der Sense und dem Wetzstein hat ihm aber die Hotter-Oma vom Vögelsberg beigebracht.
Nach der Arbeit ist Stefan täglich mit seinem Moped zum Kofer gefahren, um nach seinen Ziegen zu sehen.
Ihre Verwandtschaft mit den Gämsen mitsamt den Kletterkünsten haben dann **Mitzi, Mila, Mathilda, Susi, Heidi und Klara** des öfteren unter Beweis gestellt. Sie haben den elektrischen Weidezaun zum Leidwesen einiger Nachbarn trotz der Stromimpulse überwunden - die Früchte oder besser gesagt die Blumen in Nachbars Garten schmecken wahrschinlich einfach besser als die eigenen.....
Im Winter sind alle Ziegen im Keilfeld, Stefan füttert das eigene Heu und hofft, dass es bis zum Frühling reicht.

Der stattliche **Bock „Mike"** wird den Sommer wahrscheinlich wieder im Zillertal auf der Stillup-Alm verbringen und die Ziegen wieder beim Kofer auf Sommerfrische gehen.

Wir wünschen Stefan weiterhin viel Elan und Freude mit seinen Ziegen und der Landwirtschaft!

Wattenberger Freizeit- & Sportanlagen

Liebe bewegungsfreudige Wattenberger,
etwas früher als in den vergangenen Jahren hat sich heuer der Winter bei uns entfaltet und dadurch bereits flotte Schwünge über den tollen Wildstätthang ermöglicht. Leider müssen wir aber mitteilen, dass der Betrieb nur eingeschränkt laufen kann, da wir nicht ausreichend Personal für die Betreuung unseres Schleppliftes finden konnten. Die geplanten **Betriebszeiten** sind bis auf weiteres auf Freitag bis Sonntag beschränkt:

Freitags:	*14 bis 16 Uhr*
Wochenende:	*13 bis 16 Uhr*

Wenn jemand einen angenehmen Nebenjob sucht, bitte meldet euch bei mir und wir können bei passenden Schneeverhältnissen die Piste öfter zugänglich machen! Wichtige Infos über den Wildstättlift, findet ihr auf der Website **www.wildstaettlift.at**, im Facebook unter „Wildstättlift, Panoramahüttl und Rodelbahn Kreuztaxen" und diversen Aushängen bei unserem Kindervereinszentrum. Auch die **Geöffnet/Geschlossen-Taferln** entlang der Straße halten euch auf dem Laufenden!
Dank der großzügigen Unterstützung unserer Gemeinde und dem Sport-2000 Erler wird für uns Wattenberger eine Saisonkarte günstig: € 20 Nachlass plus einem € 30 Materialgutschein versüßen diese Dauerkarte. Wo könnt ihr diese kaufen?

Beim Sport-2000 Erler in Wattens oder bei unserer Wildstättlift-Talstation oder Bergstation. Preise für eine Saisonkarte für uns Wattenberger:

>> *Kinder ab 6 Jahren*	€ 60
>> *Erwachsene ab 15 J.*	€ 90

** jeweils plus einen € 30 Gutschein bei Sport Erler*

Neben den sportlichen Aktivitäten lädt das Panoramahüttl zu gemütlichen Einkehrmöglichkeiten ein. Von Jänner bis Anfang März öffnet es jedes Wochenende von 12:30 bis 16:30 Uhr. Bereits eine Woche vor Weihnachten, am 16. und 17. Dezember, könnt ihr die winterliche Bergadvent-Luft in unserem Panoramahüttl genießen. Auch für unser Panoramahüttl gestaltete sich die Suche nach Personal nicht einfach. Dennoch freuen wir uns, ein kleines, engagiertes Team gefunden zu haben. Besonders erfreulich ist, dass an einigen Winterwochenenden auch Vereine aus Wattenberg den Ausschank für ihre Mitglieder und alle Winterfreizeit-Begeisterten übernehmen werden.

Ein besonderer Dank gilt unserem Sportverein, dessen engagiertes **„Ice-Team"** den Eislaufplatz wieder für alle Altersgruppen angelegt haben und laufend pflegen. Groß und Klein können sie nutzen, solange das Wetter mitspielt und keine „Sommerwind-Frühlingstage" einkehren wie letztes Jahr!

Am 12. Jänner findet bei der Säge ganztags ein spannender Event statt, der nicht nur für unsere GmbH, sondern auch dem Gasthaus Säge und unserem ambitionierten Sportverein gute Vorteile bringt. Die Österreichischen Bundesforste wird eine **Bundes-Competition im Eisstockschießen** abhalten. Zehn Eisbahnen werden im Einsatz sein: zwei davon beim Gasthaus Säge, vier auf unserem Eislaufplatz am Sportplatz und vier weitere auf dem Parkplatz: hier wird von dem uns gut bekannten ÖBF-Mitarbeiter Stefan Schafferer (Feuerwehrkommandant) in enger Abstimmung mit uns in der ersten Jänner-Woche speziell eine dünne Eisfläche angelegt. Gasthaus Säge und der Sportverein werden in enger Absprache für das leibliche Wohl von rund 250 Teilnehmern und Zuschauern aus ganz Österreich sorgen.

Freuen wir uns gemeinsam auf eine gesunde und sportliche Winterzeit in unserer Gemeinde!

Danke & schiane Griaß,
Andreas Pittl (Birchach)

0664 / 3508380
andreas@kraftderberge.tirol

Sportverein Wattental

Seit Anfang Dezember erfreuen wir uns über einen (Gott sei Dank) kühlen Winter mit Schnee und können uns fast täglich mit coolen Schwüngen über die Piste und auch am Eislaufplatz bei der Säge erwärmen! Ein Dank gilt hier dem kleinen, aber sehr fleißigen „Ice-Team", welche in kalten Stunden am Morgen und auch spät in der Nacht das Wasser zu frieren brachte! Passend zu dieser Situation werden wir mit unseren Kindern das Jahr am 31. Dezember mit einem amüsanten **Kindersilvester** am Nachmittag verabschieden! Mit ein bisserl Musik im Hintergrund können alle Eisläufer ihre Glücksfiguren aus Wachs für sich und ihre Familien gießen, sowie das das letzte Treffen mit den Freunden im heurigen Jahr mit einem spannenden Gummibärchen-Orakel abrunden! Bei diesem sportlichen Abschluss des 2023er in der frischen Luft gibt's auch warmen Punsch, Glühwein und kleine Knabbereien…

Das neue Jahr starten wir dann mit unserer **Generalversammlung am Sonntag, 7. Jänner um 10 Uhr** im Gasthaus Säge. Wir können auf ein aktives Jahr zurückblicken und die bis dahin fixierten Termine im Winter ankündigen und eine Ausschau auf Frühling und Sommer machen! Wir freuen uns auf alle unsere Mitglieder, einer gemütlichen Zusammenkunft bei einem gschmackigen Mittagessen!

Wir möchten gerne eine vage Vorausschau auf diesen Winter machen:

Nachdem Kreuztaxen seit Ende November schon eine recht gute Grundlage hat, getrauen wir uns auch auf eine erneute Wattenberger-Rodel-Trophy für Jung & Alt zu spekulieren. Und natürlich möchten wir wieder unsere Kinder beim Skirennen über den Wildstätt-Hang hinunter anfeuern. Die Festlegung der Termine hängt dann vom Wetter, sprich den Schneeverhältnissen ab. Über unsere Website, Facebook, WhatsApp-Gruppe und diverse Plakate werden wir euch natürlich so rasch als möglich diese Infos zukommen lassen!

Der Sportverein wird auch an einem Wochenende diesen Winter die Ausschank im so schön gelegenen Panoramahüttl übernehmen. Wir freuen uns, wenn diese aussichtsreiche Location zumindest an den Wochenenden seine Tür öffnet und möchten daher einen kleinen Beitrag dazu liefern!

Nicht zu vergessen ist der abwechslungsreiche **„Ballsport Abend"** in unserer Turnhalle an jedem Montag um 20 Uhr, in welchem sich die gefundene Gruppe gemeinsam die unterhaltsamste Ballsportart ausmacht! Wichtig: Montag 25.12. und Montag 1.1. bleibt die Tür aber geschlossen! Diese Tage sind so gut wie alle gerne bei ihren Familien…

Hoffen wir abschließend auf Frau Holle, damit sie weiterhin gut mitspielt und wir die bestmögliche Unterhaltung bieten können!

Haltet Ausschau auf unserer Website www.sv-wattental.at, im Facebook, in der „Sport am Wattenberg" Whats-App Gruppe oder den ausgehängten Plakaten - wir werden euch früh genug über die finalen Details unserer Veranstaltungen in Kenntnis setzen.

Wir freuen uns auf euer Mitwirken diesen Winter!

Euer Sportverein Wattental

Ballsportabend

ab 22. Jänner 2024
jeden Montag Abend in der Turnhalle

Asphaltierung Lizumstraße

Truppenübungsplatz LIZUM/WALCHEN

Aktuelles und Neues

Die kalten Wintermonate ziehen im Wattental wieder ein. Der erste Schnee legte bereits eine strahlend weiße Decke über die prachtvolle Herbstlandschaft des Truppenübungsplatzes! Die konstituierende Sitzung der Lawinenkommission des TÜPl L/W hat bereits gemeinsam mit der Kommission der Gemeinde Wattenberg stattgefunden. Die erste Lawinenwarnstufe 4 hat sogar schon die erste Sperre der Lizumer Straße und des Möstales zur Folge gehabt.

In den Wintermonaten erwartet der Truppenübungsplatz wieder regen Übungsbetrieb in- und ausländischer Truppen und Rettungsorganisationen mit dem Schwergewicht auf der Winteralpin- und Schießausbildung.

Das bevorstehende Jahresende lässt die Belegschaft des TÜPl L/W auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken:

So ist es gelungen, die Verbindungsstraße zwischen dem Lager Walchen und dem Lager Lizum in weiten Bereichen zu asphaltieren. Das stellt eine wesentliche Erleichterung für den Fahrbetrieb sowohl für die Soldaten, als auch die Almwirtschaft und den Tourismus im militärischen Sperrgebiet dar. Der TÜPl-Kommandant appelliert in diesem Zusammenhang an alle Fahrberechtigten, sich trotz der besseren Straßenverhältnisse im Sinne der Sicherheit strikt an die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h zu halten.

Im Jahr 2023 wurden diverse Renovierungsarbeiten in den Mannschaftsunterkünften im Hochlager durchgeführt. Insbesondere in der Innerkoflerhütte und der Bilgerihütte wird die Nutzbarkeit zusehends wieder verbessert.

In engem Zusammenwirken mit den Österreichischen Bundesforsten und der Gemeinde konnte der Parkplatz für die Grundwehrdiener des TÜPl neu errichtet und ansprechend gestaltet werden.

Im November des heurigen Jahres übte die neu aufgestellte Brandschutzgruppe des Truppenübungsplatzes unter Einsatz des leistungsfähigen Tanklöschfahrzeuges TLF-4000 des Österreichischen Bundesheers gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Wattenberg und Vögelsberg die Bekämpfung eines Brandes auf der Deuringalm. Diese erstmals unter dem Kommando des Kommandanten der Brandschutzgruppe Stabswachtmeister Stefan Egger erfolgreich durchgeführte Übung brachte wertvolle Erkenntnisse für die notwendigen Abläufe und Löschmaßnahmen am Truppenübungsplatz und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Feuerwehren der Garnisonsgemeinde Wattenberg und dem Roten Kreuz. Im Anschluss lud der TÜPl die Einsatzkräfte zu einer gemeinsamen Stärkung im Lager Walchen ein. Das trug zur Förderung der kameradschaftlichen Beziehung der Brandschutzgruppe des TÜPl L/W, des Kommandos des TÜPl und den an der Übung beteiligten Blaulichtorganisationen bei. Für das kommende Jahr wurden bereits Vereinbarungen für eine nächste Übung getroffen. Der Kommandant des Truppenübungsplatzes Obst Klaus Zweiker bedankt sich sehr herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit mit allen Blaulichtorganisationen!

Ein Highlight für die Bevölkerung der umliegenden Gemeinden im vergangenen Jahr war die Feier der traditionellen Mölsbergmesse unter Leitung der Freiwilligen

Militärkommandant Bgdr Gstrein

Obst Klaus Zweiker

Brandschutzübung am TÜPl mit der FFW Wattenberg und Löschgruppe

Feuerwehr Wattenberg. Stolz ist die Belegschaft des Truppenübungsplatzes auf das 40 Jährige Bestehen des Hochlagers Lizum in seiner derzeitigen Form. Dieser Anlass wurde am 23. August 2023 würdig im Beisein des Militärkommandanten von Tirol Brigadier Ingo Gstrein gefeiert.
Der Truppenübungsplatz ist ein attraktiver Arbeitgeber, der für seine Mitarbeiter unter anderem sichere Arbeitsplätze, einen Zubringerverkehr von Wattens und günstige Verpflegung anbietet. Derzeit ist der Truppenübungsplatz auf der Suche nach einer halbtägig arbeitenden Reinigungskraft, einer Hilfskraft für die Küche, sowie Berufskraftfahrer zur Stärkung der Kraftfahrgruppe und einen Schlosser. Interessenten sind herzlich eingeladen, für nähere Informationen bzw. zur Vereinbarung eines Vorstellungsgespräches Kontakt mit dem Dienstführenden Unteroffizier Vizeleutnant Walter Krepatz telefonisch unter der Nummer
050201/64 42010 aufzunehmen.

Abschließend bedankt sich der Kommandant des Truppenübungsplatzes, Obst Klaus Zweiker im Namen der gesamten Belegschaft des TÜPl L/W für das gute Auskommen und die gute Zusammenarbeit mit der Almwirtschaft, den Vertretern der Gemeinde Wattenberg, den Gebietskörperschaften, den Blaulichtorganisationen, den Touristikern und allen Nutzern des militärischen Sperrgebiets im zu Ende gehenden Jahr 2023. Die gesamte Belegschaft wünscht gesegnete, frohe Weihnachtstage und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr 2024!

Obst Klaus ZWEIKER
Text und Bilder

Vögelsberg Brandschutzübung am TÜPl mit der FFW Wattenberg

Freiwillige Feuerwehr Wattenberg

Brandsimulation

Eine außergewöhnliche, nicht alltägliche Art zum Üben bot sich einem Atemschutztrupp unserer Feuerwehr am 30. Oktober in Wattens. Die Betriebsfeuerwehr Swarovski stellte den Feuerwehrkameraden*innen des Abschnittes Wattens mit einer mobilen, mit Gas betriebenen Brandübungsanlage der Firma Dräger eine perfekte, realitätsnahe Umgebung zur Verfügung.

Um für etwaige Notsituationen bei einem Brandeinsatz bestens vorbereitet zu sein, musste im dichten Rauch und unter extremen Hitzeeinfluss nach einer verletzten Person gesucht und diese geborgen werden. Im Inneren des Containers mussten noch mehrere simulierte Brandherde gelöscht werden. Bei diesen Szenarien kam es auf das Wissen und Miteinander der Mitglieder des Atemschutztrupp an.

Dieter Farbmacher
Schriftführer

Bilder: Betriebsfeuerwehr Swarovski

Feuerwehrjugend Wattenberg

Exkursion Flughafen Innsbruck

Am Samstag, 28. Oktober, hatten die Mitglieder unserer Feuerwehrjugend die Möglichkeit am Flughafen Innsbruck die dort stationierte Feuerwehr und ihre Einsatzfahrzeuge zu erkunden.
Vor dem Betreten des Flughafenarsenal mussten sich die Jugendlichen und ihre Begleitpersonen einem Sicherheitscheck unterziehen, nach einer kleinen Unterweisung durch geschultes Personal startete das Abenteuer Besichtigungstour.
Es konnten sämtliche Einsatzfahrzeuge von innen inspiziert werden, sich beim Probesitzen als Fahrer eines großen Feuerwehrautos fühlen und die im Fahrzeug befindlichen Gerätschaften genau unter die Lupe genommen werden. Die gestellten Fragen wurden uns fachmännisch beantwortet.
Ein Highlight für alle war zum Abschluss die Ausfahrt mit den „Panthern" über das Flughafenarsenal und natürlich die Vorführung mit dem Wasserwerfer.
Wir hatten das große Glück aus nächster Nähe den ankommenden Chartermaschinen beim Start und dem Landeanflug zuzusehen, den Ablauf der Be- und Entladung und das Auftanken der Flugzeuge mitzuerleben.
VIELEN DANK dem Team des Flughafen Innsbruck für die interessante Führung und die ausführlichen Informationen.

Dieter Farbmacher
Schriftführer
Bilder: Benjamin Hirschhuber

Tiroler Jungbauernschaft Landjugend

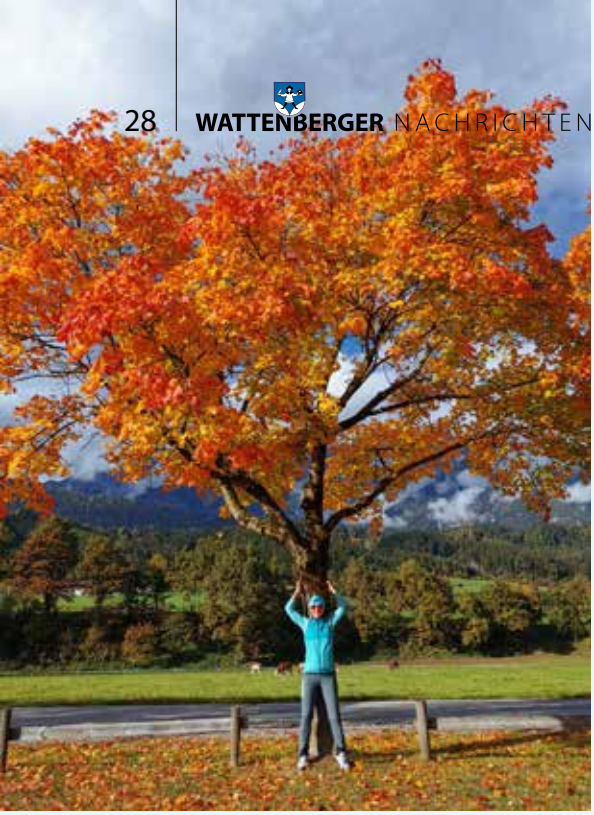
Am 1. Oktober feierten wir unser alljährliches Erntedankfest in der Sägekirche. Unser Ausschuss bereitete den geschmückten Kelch vor und die Agape mit Obst, Gemüse, selbstgemachten Aufstrichen und vieles mehr. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Mitwirkenden für dieses Fest.

Am 8. September fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Mühle statt.

Obmann:	Mathias Egger
Ortsleiterin:	Maria Bachmann
Obmann Stv:	Hannes Pittl
Ortsleiterin Stv	Bianca Brugger
Kassier:	Simon Pittl
Kassier Stv:	Johannes Prem
Schriftführerin:	Klara Schmadl
Schriftführer Stv:	Andre Felderer
Chronistin:	Alena Wopfner
Chronistin Stv:	Sophia Pittl
Beiräte:	Lukas Bachler
	Gabriel Payr
	Carina Heumader
	Maximilian Bachmann

Wir bedanken uns bei unserem alten Ausschuss und heißen den neuen herzlich willkommen!
Am 8. September wurde im Gasthaus Mühle neu gewählt und mit altbekannten sind auch neue Gesichter dabei. Carina, Sophia, Alena, Gabriel, Maximilian, Simon, Andre und Lukas freuen sich auf drei spannende und ereignisreiche Jahre im Ausschuss.

Alena Wopfner
Chronistin
Bilder: Gottfried Geißler



Fit durch den Winter mit STEFFI

Die Tage werden kürzer, die Couchzeiten länger und das Essen reichlicher.
Um den Körper dennoch fit zu halten, den Kreislauf anzuregen und die Muskulatur zu kräftigen, ist es umso wichtiger, Spaziergänge in unserer wunderschönen Natur in den Tagesablauf einzuplanen.
Tiefe kräftige Atemzüge stärken die Atemmuskulatur und das Herz. Zudem befreit diese Sauerstoffdusche den Kopf und sorgt für positive Gedanken.
Steffi hat als Anregung noch einige Übungen zusammengestellt, um ganzheitlich wichtige Muskelgruppen zu kräftigen und die Stabilität und den Gleichgewichtssinn zu verbessern.
Auch für die Skifahrer unter uns ist diese Trainingseinheit geeignet, um den Körper auf spritzige Abfahrten vorzubereiten:

STEFFI (Stefanie Lazarus)
Fitnesstherapeutin, Sportmasseurin, Aqua-Fitnesstrainerin, Pilates und Fachtrainerin für Rücken- und Wirbelsäulengymnastik

 # 1

Einbeinstand in Standwaage mit verschränkten Armen und angewinkeltem Bein
10 -12 Whg

 # 2

Sitzposition am Baum; 90 Grad Winkel der Beine beachten; bis es richtig schmerzt

 # 3
Ausgangsposition Einbeinstand;
Ausfallschritt nach hinten 90 Grad Winkel der Beine beachten, wieder in den Einbeinstand
10 -15 Whg

 # 4
So schnell wie möglich setzen und aufstehen. Mit verschränkten Armen schwieriger als mit seitlich hängenden Armen
25 Whg

 # 5
Mit Schwung das am Boden stehende Bein nach oben ziehen, danach wieder am Boden aufsetzen - immer HINTER der Körpermitte **15 Whg**

 # 6

Gleichzeitig mit beiden Beinen auf den Stamm springen und zurück

10-15 Whg
kurze Pause
noch einmal
10 Whg

 # 7 Liegestützposition mit Füßen auf dem Baumstamm
12x linkes Bein gerade anheben und absenken, danach rechts

 # 8 Liegstützposition mit Füßen auf dem Baumstamm; abwechselnd rechtes und linkes Knie unter den Körper ziehen

 # 9 Einfachere Variante der Übungen # 7 und # 8
12 Whg pro Seite

WARM UP

Egal welche Sportart ausgeübt wird, am Anfang sollte immer ein mindestens **5 minütiges Aufwärmprogramm** stehen. Kreislauf und Muskulatur werden aktiviert und sämtliche Gelenke durchbewegt, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.

Lockeres Fußrollen 1 Min.

Im Wechsel rechte Hand linker Fuß und umgekehrt; 1 Min.

Im Wechsel rechter Ellbogen linkes Knie und umgekehrt; 1 Min.

Cool DOWN

Am Ende einer jeden Trainingseinheit sollte immer eine kurze **Cool-Down Phase** integriert werden. Ruhige tiefe Atemzüge, während statischen Dehnübungen reduzieren die Herzfrequenz und die beanspruchte Muskulatur enspannt sich. In der anschliessenden Ruhephase können somit die Zellen mit ausreichend Sauerstoff und Nährstoffen versorgt werden.

Am Wattenberg gibt es mittlerweile ein vielfältiges Sport und Bewegungsprogramm, wo JEDE(R) teilnehmen kann.
Anfang Jänner starten die neuen 10er Blöcke. Anmeldung bei den Ortsbäurinnen bzw. Bauern!

Chor Pro Musica Wattenberg

Margret und Hildegard

Alles Liebe und Gute zum 50er!!!

Zum Auftakt in ein neues musikalisches Chorjahr haben wir alle Vereinsmitglieder zu einem gemeinsamen Ausflug eingeladen.
Wir starteten bereits am frühen Nachmittag und unser erstes Ziel, das wir per Zug erreichten, war das **Audioversum** in Innsbruck.
Dort dreht sich alles um das Abenteuer HÖREN. Man wird eingeladen, mitzumachen, zu staunen und auszuprobieren.
Alle, von Groß bis Klein, waren sehr begeistert! Am Beeindruckendsten fanden wir die Schreikammer. Dort kann so richtig Dampf abgelassen werden.
Unser nächstes Ziel war die Fliegerbar im Hotel Rettenberg. Dort war die **Bowlingbahn** für uns reserviert, damit auch die körperliche Aktivität nicht zu kurz kam. Im Anschluss an ein Match zwischen Alt und Jung, das natürlich die Jugend gewann, ließen wir uns noch vom Pizzakoch kulinarisch verwöhnen!
Zusätzlich hatten wir auch die Gelegenheit, unseren „Felder Zwillingen" recht herzlich zu ihrem 50er zu gratulieren. Dazu überreichte ihnen unsere Obfrau Martina eine Torte und ein kleines Geschenk.
Ein toller Tag ging somit zu Ende, den alle sichtlich genossen haben.
Vielen herzlichen Dank den Organisatoren! Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal!

Was wäre der Herbst am Wattenberg ohne unseren alljährlichen Koffermarkt? Auch dieses Jahr gab es ein vielfältiges Angebot.
Schmuck, Kerzen, Deko aus Holz, Schnäpse, Liköre, Säfte, Tee`s, verschiedenes aus Kräutern, Gehäkeltes, Selbstgebasteltes, Kinderbücher, Honig und Imkereierzeugnisse und vieles mehr. Es war ein gemütlicher Vormittag, den man nach seinem Bummel durch den Markt, bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen konnte.
Wir freuen uns schon aufs nächste Mal und sagen ein herzliches Danke an alle Beteiligten für euer Dabeisein!

BILDER VOM KOFFERMARKT IM KIVZ WATTENBERG, 14.10.2023

© Bernhard Graf

© Bernhard Graf

Heiß her ging es am 18.11.2023 im KiVZ am Wattenberg. Wie schon des Öfteren, lud der Chor ProMusica zu einem Konzertabend ein. Unter dem Motto **Rock am Berg** heizte die Partyband Rockoustic, bestehend aus Andrea und Christoph Muigg, auch dem hartnäckigsten Tanzmuffel ein.
Das Song-Repertoire reicht von Autropop, Evergreens, Rock-n-Roll bis hin zu den heute angesagtesten Partyhits. An diesem Abend wurden sie gesanglich von einer befreundeten Sängerin, Natalie, unterstützt. Die professionelle Performance auf Saxophon, Gitarre und Keyboard bereitete uns die eine oder andere Gänsehaut. Die Veranstalter kredenzten leckere Kas- und Kirchtagskrapfen und mit einem guten Gläschen konnte in den Tanzpausen der Durst gelöscht werden.
Der Chor Pro Musica unter **Obfrau Martina Heumader** bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern, den fleißigen Helfern, und den großzügigen Sponsoren für einen unvergesslichen Abend!

Schriftführerin **Claudia Pittl**
Fotos: Bernhard Graf und Gottfried Geißler

Theaterverein Wattenberg

Das Schloss HERRENCHIEMSEE

Natürlich wird in unserem Verein auch für Nachwuchs gesorgt:
Wir gratulieren unserem Theatermitglied Viktoria Lechner sehr herzlich zur Geburt ihrer Tochter **Emilia**, die am 12.10.2023 auf die Welt gekommen ist.

Wie jedes Jahr stand die Müllsammelaktion „Tirol klaubt auf" und das Gassenmähen des Schormsteiges auf unserem Vereinskalender. Aufgrund der Sturmschäden konnten wir den Schormsteig im heurigen Jahr nur 2 x pflegen.
Am 24.09.2023 fand unser Theaterausflug mit 25 Spielern und Helfern statt. Pünktlich um 08:00 Uhr fuhren wir vom Gasthof Mühle in Richtung Chiemsee. In Prien angekommen, wurde der Bus direkt am Hafen geparkt und der Ausflug konnte beginnen. Die 15minütige Fahrt auf die Herreninsel haben wir alle genossen. Danach ging es zu Fuß zum Schloss Herrenchiemsee durch eine wunderschöne Landschaft und die 40 minütige Schlossführung fing pünktlich um 11:15 Uhr an. Die Schlossführung hat uns sehr gut gefallen, sie war sehr informativ, interessant und kurzweilig für alle.
Unser Ehrenobmann Hartmann Schmadl hat uns bei diesem Ausflug begleitet. Während wir uns bei der Schlossführung weitergebildet haben, war Hartmann mit Christine und Tom Bachler sowie Franz Steinlechner standesgemäß mit der Kutsche unterwegs und erkundete die Insel. Wir trafen die vier nach unserer Schlossführung im Hotel Herrenchiemsee beim Mittagessen, das wir uns bei bestem Wetter und mit musikalischer Umrahmung schmecken ließen. Danach begleitete uns die gleiche Musik auf der Bootsfahrt retour nach Prien und wir stiegen in den Bus ein und kamen pünktlich um 17:30 Uhr wieder am Wattenberg an.

Danke an Sieglinde Heumader für das Organisieren dieses schönen Ausfluges, es war ein super Tag mit schönstem Wetter und vielen interessanten Eindrücken. Zum Abschluss genossen wir noch eine Jause im Gasthof Mühle und ließen den Tag gebührend ausklingen.

Am 11. Oktober 2023 ist unsere „Moidl" (Maria Hirschhuber) von uns gegangen. Eine Delegation unseres Ausschusses hat sie am 16.10.2023 zu ihrer letzten Ruhe begleitet und wir sind dankbar, dass wir mit ihr einen so langen Weg gemeinsam gehen konnten.

Unser Theatermitglied Martina Ranacher hat am 27.10.2023 ihren 65igsten Geburtstag gefeiert, dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Für den Theaterverein Wattenberg
Sieglinde Heumader
Chronistin

Ehrenobmann Hartmann Schmadl hat die Zügel fest in der Hand!

Schellenschlager Wattenberg

RETRO DISCO PARTY

Die erste Retro-Disco-Party der Wattenberger Schellenschlager war ein voller Erfolg! Zum Motto **Back to the 80s** passend feierten zahlreiche Partygäste in collen Outfits den Faschingsbeginn am 11.11. gebührend. Toll geschminkte und zum Verwechseln echte KISS oder Axel Rose und Slash waren auf der Party. Elvis lebt offensichtlich auch noch und hat sich unter die bunte Gesellschaft gemischt.

Die **Rüscherlbar** war eines DER Highlights. Für die perfekte Mischung sorgten Erika und Bix - die Rüscherl schmeckten immer noch wie früher. Auch die Frisuren waren wie früher! Während die Damen mit viel Haarspray für tolle Mähnen sorgten, mussten einige Männer auf Haarteile und Perücken zurückgreifen. Der DJ sorgte für den passenden Sound, es wurde fleißig getanzt und die Bar war gut besucht.

Am eigens aufgebauten Würstelstand gab es Bosna, Hot Dogs und Currywurst zur Stärkung.

Sehr schwierig war dann die Prämierung bei all diesen tollen Outfits, sogar echte Jogging-High-Turnschuhe wurden gesichtet!

So hat dann das Los entschieden, aber es hätten sich wirklich alle einen Preis verdient! Die tolle Stimmung und gute Laune hielt bis weit nach Mitternacht an und wird sicher länger in Erinnerung bleiben.

Die Schellenschlager bedanken sich bei allen, die sich so viel Mühe mit den Outfits gemacht und so die Veranstaltung noch bunter und unvergesslicher gestaltet haben!

Hier ein paar Eindrücke....die Ähnlichkeit mit bekannten Persönlichkeiten ist beabsichtigt!

Manfred Holzeisen und Irmgard Schafferer
Bilder: Helmut Schafferer und MIKE

Cäcilienkonzert im Mehrzweckgebäude Wattens am 25.11.2023

Musikkapelle Wattenberg

Wir stellen uns vor...

In dieser Ausgabe der Wattenberger Nachrichten beginnen wir mit einer allgemeinen Vorstellung der Musikkapelle Wattenberg. In den nächsten Ausgaben folgen Vorstellungsrunden der Register mit ihren Mitgliedern und welche Aufgaben sie im Verein übernehmen.

Die Musikkapelle Wattenberg gibt es seit **1925**. Am Neujahrstag 1925 war es so weit: Aus einer Tanzmusik, welche bereits 1919 unter der Leitung von Franz Fröhlich aufspielte, wurde die Musikkapelle Wattenberg gegründet.

19 Männer waren damals in der Kapelle tätig.

Heute, fast 100 Jahre später, sind es 41 aktive Mitglieder, welche von Johann Geißler musikalisch seit insgesamt 15 Jahren geleitet werden, der beim heurigen Cäcilienkonzert für **40 Jahre** Mitgliedschaft mit dem **Verdienstzeichen in Gold**, des Blasmusikverbandes Tirol ausgezeichnet wurde. Für die organisatorischen Einzelheiten ist Ernst Eberl bemüht, welcher nun schon seit einem Jahr die Rolle des Obmanns übernimmt. Für alle Entscheidungen und Planungen gibt es in der Musikkapelle Wattenberg einen Ausschuss, bestehend aus Obmann, Kassier, Schriftführung, Jugendreferenz, Sachwart für Kleidung, Instrumentenwart, Chronist, Notenwart und Beiräten.

Musikalisch gesehen kann die Musikkapelle Wattenberg in **12 Register** unterteilt werden: Querflöte, Klarinette, Bassklarinette, Fagott, Saxophon, Flügelhorn, Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba und Schlagzeug.

Verdienstzeichen in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft für Kapellmeister Johann Geißler

JungmusikantInnen mit Kapellmeister Johann Geißler

Für das Leibeswohl der Musikkapelle und allen Zuhörern sind unserer Marketenderinnen zuständig.

Sehr stolz sind wir auf unsere **JungmusikantenInnen**, welche von unserer Jugendreferentin Elisabeth Ogermann betreut und durch den Kapellmeister Johann Geißler, mit seiner enormen Erfahrung als musikalischer Leiter, für das Spielen in der Gruppe vorbereitet werden.

Wer uns dieses Jahr noch hören will, kann uns bei der Christbaumversteigerung am 26.12. im Gasthof Säge hören. Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter!

Magdalena und Viktoria Knab
Schriftführerin und Stellvertretung

Bilder: Gottfried Geißler

Ehrungen für Benjamin Hirschhuber, Verena Woisetschläger und Johanna Heumader (vlnr)

Brauchtumsgruppe Wattenberg

Im Herbst fanden wieder viele Auftritte der Brauchtumsgruppe Wattenberg statt

Auftritt beim Oktoberfest beim GH Mühle

Kinder- Kathreinstanz am 18. November 2023

Mit der Fahnenabordnung und der Erwachsenengruppe waren wir beim Bezirkstrachtentag in Navis am 3. August vertreten.

Mit Schulbeginn startete die Kindergruppe auch wieder mit den wöchentlichen Proben. Insgesamt 25 Kinder, in 2 Altersgruppen unterteilt, kommen immer fleißig zu den Proben und sind mit viel Begeisterung dabei. Unterrichtet werden sie von Albert, Yvonne und Nina Heumader, die den Kindern mit viel Geduld und Humor die wichtigsten Tänze und Plattler beibringen. Ihnen gilt ein großer Dank für die Zeit und Mühe, die sie dafür investieren.
Die Kindergruppe hatte dann ihren nächsten Auftritt beim Wattenberger Herbstfest des Sozial- und Kulturausschusses am 10. September.
Eine Woche später, veranstaltete das Gasthaus Mühle ein Oktoberfest, wo unsere Kinder- und Erwachsenengruppe wieder für das tänzerische Rahmenprogramm sorgten.

Am 25. Oktober besuchten wir mit der Erwachsenengruppe den Bezirkstrachtenball in Wattens.
Am 29. Oktober fand unsere 41. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Mühle statt. Der Obmann Martin Hölzl begrüßte alle Anwesenden und es folgten Berichte der Funktionäre sowie über die Tätigkeiten der Kinder- und Erwachsenengruppe und in der Fasnacht. Bei einer Powerpoint mit Bildern und Videos ließen wir das vergangene Vereinsjahr revue passieren.

Im Anschluss wurden langjährige Mitglieder für ihre Verdienste geehrt. Wir gratulieren Benjamin Hirschhuber zu 15 Jahren sowie Sandra Gabl, Johanna Heumader, Markus Hirschhuber, Johanna Steinlechner und Verena Woisetschläger zu 25 Jahren Mitgliedschaft.

Herzlichen Dank für euer langjähriges Engagement im Verein!

Kinder-Kathreinstanz

Wie jedes Jahr war unsere Kindergruppe auch heuer wieder beim Kathreinstanz in Wattens dabei. Mit einer sehr starken Truppe beeindruckten sie das Publikum mit den einstudierten Tänzen. Bei verschiedenen Spielen gemeinsam mit anderen Trachtengruppen der Umgebung kam der Spaß nicht zu kurz und die Kinder verbrachten einen aufregenden, lustigen Nachmittag.

Elisabeth Ruetz
Schriftführerin

Elternverein Wattenberg

Kasperltheater, Herbstjause, Martinsfeier und Adventbasar

Kasperltheater

Herbstjause im KiVZ Wattenberg

Kurz vor Schulstart traf sich der neue Ausschuss vom Elternverein zur ersten Besprechung des Schuljahres um das Programm für den Herbst abzusprechen.

Am 30. September luden wir Groß und Klein zum Kasperltheater im KiVZ ein, bevor wir am 10. Oktober alle Kinder mit unserer Herbstjause verwöhnen durften.
Bei der Martinsfeier am 10. November übernahmen wir auch heuer wieder gerne die Verpflegung.

Im Anschluss stand unser größter Programmpunkt für das heurige Jahr an. Der Adventbasar! Schon im September starteten wir mit der Planung. An drei aufeinanderfolgenden Nachmittagen trafen wir uns mit fleißigen Helfern Mitte November zum Adventkranz-Binden. Diese wunderschönen Kränze und noch einiges mehr konnten am 26. November am Adventbasar erstanden werden.
Die Besucher wurden mit Kiachln und Kaskrapfen verköstigt, für die Kinder gab es eine Bastelecke und feine Zeit im Schulkino. Und zur Freude aller Kinder, gab es an diesem Tag ganz viel Schnee! Unzählige Rutschplattln und Schneebob waren im Einsatz!

Es freut uns, dass wir auch heuer wieder tolle Preise bei unserer Weihnachts-Tombola verlosen durften!
An dieser Stelle: Vielen, vielen Dank an ALLE, die unseren Basar besucht und unterstützt haben! DANKESCHÖN!

Musikalische Unterhaltung beim Adventbasar: „Die Innsoatign"

Auch den verschiedenen Musik-Gruppen welche für die musikalische Umrahmung gesorgt haben (**JungmusikantInnen** Wattenberg, **Melanie&Isabella** und **Die Innsoatign**), dem Ausschuss mit seinen Mitgliedern und den fleißigen Helfern ein riesengroßes DANKE!
Danke auch der Gemeinde Wattenberg für die Zurverfügungstellung des KiVZ!
Mit dem Erlös unterstützen wir wieder unsere Kinder aus Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule.
Wir wünschen Euch allen eine schöne Weihnachtszeit, schöne Ferien und ein gutes neues Jahr 2024 und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Für den Elternverein Wattenberg:

Obfrau **Jacqueline Eder**
Schriftführerin **Melanie Geißler**

Adventkränze beim Adventbasar

Zum Schluss möchten wir mit Freude unser neues Logo vorstellen, welches unsere Denise für uns erstellt hat.
Vielen lieben Dank Denise!

Richtig heizen mit Holz

BERATUNGSSERVICE DER ENERGIEAGENTUR TIROL

Interessierte finden verschiedene Infobroschüren zu „Richtig Heizen mit Holz" auf der Webseite der Energieagentur Tirol unter

.

Viele Gemeinden bieten eine Messung des Wassergehalts von Holz durch eine/n Umweltberater*in an. Erkundigen Sie sich auf Ihrem Gemeindeamt.
Nähere Informationen unter www.richtigheizen.tirol

sowie bei der Energieagentur Tirol unter der Telefonnummer: +43 512 5899 13 oder per E-Mail:
office@energieagentur.tirol.

Aktiv für eine saubere Luft
„Richtig Heizen mit Holz" ist eine Umweltinitiative der Energieagentur Tirol in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und den Gemeinden sowie weiteren Kooperationspartner*innen zur Verbesserung der Luftqualität.
Rückfragen bei:
Energieagentur Tirol
+43 512 5899 13
office@energieagentur.tirol

Vogelfütterung im Winter

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND TIROL. MEHR INFOS ZU NATUR IM GARTEN AUF WWW.NATURIMGARTEN.TIROL

Im Winter finden Vögel nicht mehr allzu viel Nahrung in der Landschaft. Durch eine gezielte Fütterung von November bis März kann man Gartenvögeln über den Winter unterstützen. Wichtig dabei ist: Wer einmal mit der Fütterung beginnt, muss unbedingt bis in den Frühling durchhalten. Vögel gewöhnen sich an das regelmäßige Nahrungsangebot. Verschwindet es plötzlich, müssen sie erst neue Nahrungsquellen suchen.

Was sich als Futter eignet

Buchfink, Haussperling, Grünfink und Gimpel sind typische Körnerfresser, die mit ihren kräftigen Schnäbeln Samen leicht aufknacken können. Für sie sind Hanfsamen, Mohn, Lein oder Buchweizen zur Fütterung gut geeignet. Für Weichfresser wie Amsel, Rotkehlchen oder Zaunkönig eignen sich Sonnenblumenkerne und Hirse. Aber auch ungeschwefelte Rosinen und frisches Obst, sofern es nicht friert, wird von Weichfressern gerne angenommen.
Gequetschte Haferflocken mit Fett gemischt sind besonders bei Meisen ein beliebtes Winterfutter. Als Fett eignet sich dabei sowohl tierisches als auch pflanzliches Fett. Diese als Meisenknödel bekannte Mischungen sollten bestmöglich ohne Plastiknetz gekauft werden, denn in den Netzen können sich Vögel verheddern und so zur tödlichen Falle werden.
Reine Getreidekörner werden im Winter oft verschmäht, weil sie wenig Energie liefern.
„Wichtig ist auch, mehrere Futterstellen im Garten zu verteilen. Denn nicht jede Vogelart mag den großen Trubel am Futterhaus", so Matthias Karadar von Natur im Garten. Vögel möchten von der Futterstelle aus auch eine ungehinderte Aussicht, so dass sie Fressfeinde früh genug erkennen können. Aber gleichzeitig eine Hecke, Sträucher oder Bäume in der Nähe. So können sie vor Fressfeinden schnell fliehen.

Rotkehlchen an Futtersilo
© pixbay.com_hansbenn

Spatz an Meisenknödel
© pixabay_Ralphs_Fotos

Sauberkeit ist das oberste Gebot

Verschmutze Futterhäuschen können mehr schaden als nutzen. Futterhäuser müssen wöchentlich gereinigt werden, damit sich keine Krankheiten ausbreiten können. Aus hygienischer Sicht noch besser sind Futtersilos. Im Vergleich zum klassischen Futterhaus können Vögel bei Futtersilos nicht auf das Futter treten und auch nicht ihren Kot darauf verteilen.

Mal etwas stehen lassen

Die günstigste Vogelfütterung liegt in der Gartenpflege und Pflanzenauswahl. Wildobst von Schlehen, Rosen, Berberitzen und Vogelbeeren kann nicht nur von uns Menschen in der Küche verarbeitet werden. Für die Weichfresser sind diese Beeren wertvolles Futter im Winter.
Möglichst viele Samenstände von Blumen und Kräutern sollten im Winter ebenfalls stehen bleiben. Körnerfresser wie der Stieglitz holen sich die energiereichen Samen aus den verdorrten Stängeln. Und an diesen Stängeln überwintern auch einige Insekten, die zum eiweißreichen Genusshappen für Vögel im Winter werden.

Volksschule Wattenberg

Projekt Miteinand Gsund und Projekt „bärenstark“

Wir sind gut ins Schuljahr 2023/24 gestartet – wie schon in der Herbstausgabe geschrieben, mit 38 Kindern. Dankenswerterweise hat die Gemeinde Wattenberg meiner Bitte entsprochen und Gitti Ranacher (neben ihrer Tätigkeit in der Kinderkrippe) mit 5 Assistenzstunden für die Schule angestellt – Kinder und Lehrerinnen genießen die dadurch möglichen Klassenteilungen bzw. Arbeiten in kleineren Gruppen sehr – ein wahres pädagogisches Leuchtturmprojekt!

Die „Assistenzkraft Gitti“ ist für uns sowieso schon lange eine „Fachkraft“: sie hilft mit und packt an, wo es notwendig ist und springt ein bzw. wird eingesetzt, wo Not am Mann ist z. Bsp. bei Krankenständen in der Kinderkrippe (hoffentlich nicht zu oft, denn dann fehlt sie uns natürlich in der Schule).
Neben dem Schulalltag mit Lesen, Schreiben, Rechnen, Sachunterricht, Singen, Werken, Turnen ... fand auch der **Eröffnungsgottesdienst** mit Vikar Dominik statt; wir erlebten einen schönen Wandertag bei traumhaftem Herbstwetter; ein Team der Raiffeisen Region Schwaz Wattens war zum Schulsparen an der Schule, ein Fotograf fotografierte alle SchülerInnen; die 4. Schulstufe absolvierte ihre erste Übung auf dem Weg zum Radführerschein (im öffentlichen Verkehr); die 2. Klasse fuhr im Rahmen der uvÜ Bewegung und Sport mit den Rädern auf den Volderberg; der Elternverein verwöhnte uns mit einer gesunden Herbstjause; drei Bäuerinnen hielten in der 1. Klasse im Rahmen des LFI einen Workshop zum Thema „Ei“; wir wirkten bei der Martinsfeier des Kindergartens mit .....

Projekt Miteinand Gsund

UND wir arbeiteten weiter an dem Projekt Miteinand Gsund der ÖGK, das wir schon im letzten Schuljahr gestartet haben:

Warum? – Weil es uns in der Schule zu hektisch, zu eng, zu grob und vor allem auch zu laut war. Kurz vor Weihnachten 2022 überlegte ein Gesundheitsteam (Fachpersonal der ÖGK, Elternvertreter und Lehrpersonal) in einem intensiven Nachmittag, mit welchen Maßnahmen Verbesserungen erreicht werden können. Wir formulierten 3 Ziele:

1. Wir erreichen durch mehrere Maßnahmen (Einrichtungsergänzungen, bauliche Maßnahmen, Schaffung von Ruhe- und Rückzugszonen, erarbeiten von Verhaltensvereinbarungen) mehr Ruhe im Haus.
Einiges wurde schon umgesetzt; aber vor allem bei der Lärmreduktion durch bauliche Maßnahmen besteht dringender Handlungsbedarf, wie ein Techniker feststellte, der im Mai eine sogenannte Nachhallmessung durchführte. Leider ist hier noch nichts geschehen – für das laufende Schuljahr wurden mir von der Gemeindeführung aber akustikverbessernde Maßnahmen zugesichert.
2. Von SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern wird ein höflicher, respektvoller und wertschätzender Umgang(ston) gepflegt.
* Erarbeitung und Formulierung von Verhaltensvereinbarungen --> wir sind gerade dabei, diese noch einmal zu überarbeiten.
* Workshops in den Klassen und Elternabende --> haben heuer schon stattgefunden (siehe unten).
* Wöchentliche Gesprächsrunde / Klassenrat --> findet statt.
3. Erneuerung bzw. Ergänzung der IT-Ausstattung der Schule, damit die SchülerInnen digitale Grundkompetenzen und Grundwissen über Hard- und Software erwerben und alle LehrerIn-

nen verschiedene digitale Lehr- und Lernmaterialien verwenden.
Dieses Ziel haben wir bereits mit Ende des Schuljahres 2022/23 erreicht -->es wurden **15 iPads** + Zubehör angeschafft, das Lehrpersonal hat mehrere Fortbildungen besucht und die Geräte stehen im Einsatz.

Projekt "bärenstark" für die zweite Klasse

Angebot für Schüler*innen der 3.-4. Klasse in Volksschulen.
Im Zweierteam wurden Vorgespräche mit der Schulleitung und den Lehrpersonen geführt: Ein Elterninformationsabend fand statt. Zwei Workshops mit den SchülerInnen wurden geführt und diese mit den Lehrpersonen nachbesprochen.
Die Grundbotschaften in diesem von der Tiroler Kinder und Jugend GmbH angebotenen Projekt waren:

- Jedes Kind hat Stärken und kann etwas gut
- Es gibt gute und schlechte Geheimnisse
- Hilfe holen ist kein Petzen
- Deine Gefühle sind wichtig
- Dein Körper gehört dir
- Du hast Vertrauenspersonen
- Wir achten aufeinander
- Gemeinsam sind wir stark

Da „bärenstark" nur für die 3. + 4. Schulstufe angeboten wird, machte ich mich auf die Suche, um auch für die 1. Klasse eine externe Fachkraft an die Schule zu holen, die mit den Kindern arbeitet und ich fand Frau Antje Jähnig,
die einen Resilienz- und Selbstbehauptungskurs (Starke Kinder – Starke Zukunft) mit den Kindern der 1. + 2. Schulstufe abhielt (3 x 90 Minuten und einen Elternabend).
Das Projekt war darauf ausgerichtet, Folgendes zu lehren:

- Konflikte sicher und ohne Fäuste zu klären
- an einem Ziel dranzubleiben und an Herausforderungen zu wachsen
- bei Beleidigungen gelassen zu bleiben
- mit guten und schlechten Gefühlen umzugehen
- sich richtig Hilfe zu holen
- sich klar und deutlich auszudrücken
- seinen Fokus auf das Positive zu lenken.

Der Werkzeugkasten der Kinder wurde gefüllt mit Toleranz, Selbstbewusstsein, Empathie, Selbstsicherheit, Selbstvertrauen, Respekt und klarer Kommunikation.

Wir hoffen, dass all diese Bemühungen Früchte tragen, und wir ein feines, angenehmes, gesundes „Schulklima" erreichen.

Toni Geißler
Text und Bilder

Miteinand G'sund

https://gesundeschule.tsn.at/content/miteinand-gsund-das-individuelle-gesunde-schule-projekt

Aktionstag in der Schule zum Thema „Ei und Henne“

Am 10.11.2023 fand in der VS-Wattenberg ein Aktionstag der Bäuerinnen statt. Wir Bäuerinnen **Christa Schmadl, Rosmarie Bachmann** und **Johanna Heumader** konnten dabei der 1. und 2. Schulstufe mit dem Thema „Ei und Henne“ die Landwirtschaft etwas näherbringen.
Auf drei Stationen lernten die Kinder etwas über den Aufbau und die Inhaltsstoffe des Eies, vom Ei zum Küken und über die Hühnerhaltung und Fütterung. Die Schüler stellten viele Fragen und erzählten von ihren Erlebnissen mit Hühnern. Zum Abschluss verkosteten die Kinder Eiaufstrich und gekochte Eier. Jedes Kind bekam dann noch ein kleines Geschenk von der Bäuerinnenorganisation.
Für die gute Zusammenarbeit mit der Schule möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Johanna Heumader (*Text und Bilder*)

Bäuerinnen-und Bauern-Marend

Bäuerinnenorganisation Wattenberg

Seniorinnen

Ein besonderer Tag

Auf Initiative von Frau Anni Bachmann trafen sich neun Seniorinnen am 20. September 2023 im Gasthaus Säge. Anlass waren Geburtstage, die es nachzufeiern galt. Bei Kuchen und Kaffee ging der Gesprächsstoff nicht so schnell aus. Anni erfreute die „Geburtstagskinder" mit einem Blumengruß und Frau Maria Eberl ließ es sich nicht nehmen, die Rechnung für die Verköstigung zu begleichen.
Mit den besten Wünschen für die Jubilare und dem herzlichen Dank für Marias Großzügigkeit und der Gastfreundlichkeit der Wirtin Ingrid Pittl verabschiedeten wir uns noch vor dem Dunkelwerden.

Anni Bachmann
Fotos: Edeltraud Geißler

Maria Eberl

Anni Bachmann, Adelheid Angerer und Agnes Schmadl

Am Freitag, 13.10.2023 fand im KiVZ am Wattenberg unsere jährliche **Bäuerinnen-und Bauern-Marend** anlässlich zum Erntedank statt.

Für uns Wattenberger-Bäuerinnen ist der wertvolle Umgang mit unseren Ressourcen besonders wichtig. Unsere Mutter Natur schenkt uns alles was wir für ein gesundes Leben brauchen.
Wir alle benötigen die richtige Einstellung und einen achtsamen Umgang mit unserer Umwelt.

Deshalb verwendeten wir für unsere Veranstaltung ausschließlich selbst gemachte und regionale Produkte.
Selbstverständlich ganz ohne Plastik!

Ein herzlicher Dank gilt besonders Gottfried Geißler, der uns mit fotografischen Highlights wunderbar unterhalten hat.

Ing. Christine Bachler
Bilder: Johanna Heumader und Gottfried Geißler

Blitzlichter

© Brigitte Bertelsen-Schreiner

© Gottfried Geißler

© Julia Poor

© Irmgard Schafferer

Sportliche Wattenberger **Taekwondo**

Am 14.10.2023 fand in Innsbruck die 2. Internationale Euregio Open im **Taekwondo** statt. 360 motivierte Athleten aus Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz nahmen daran teil und zeigten ihr Können.

Alexander Wetscher aus Wattenberg von der WSG Wattens zeigte trotz kurzer Vorbereitungszeit (September Schulstart) eine gute Leistung und konnte sich in der Gruppe Schüler bis 33 kg die **Silbermedaille** erkämpfen.

Derzeit trainiert er 3x pro Woche auf die kommenden Turniere im Frühjahr.

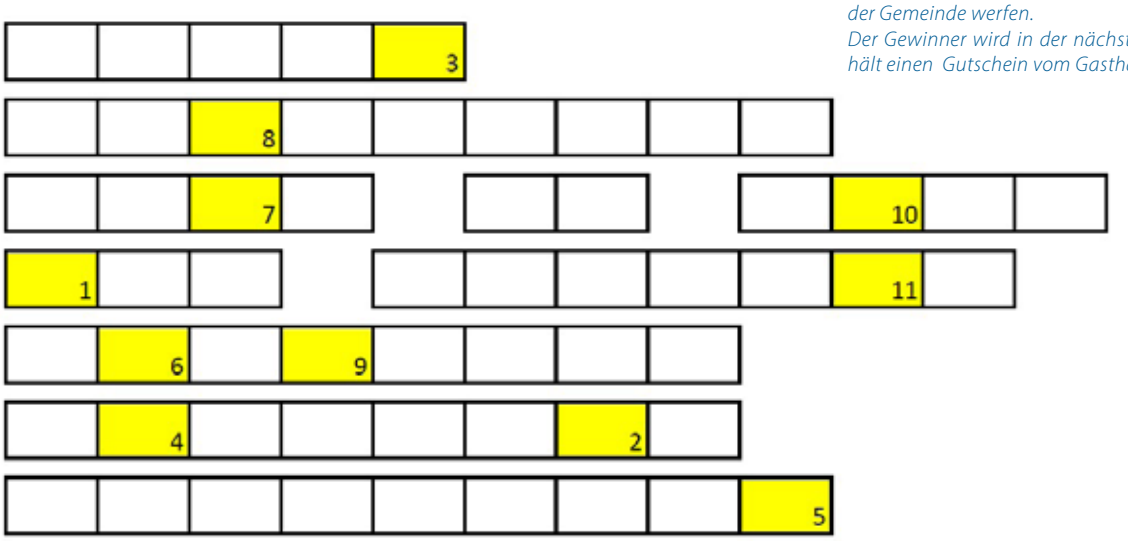
Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Spaß und Erfolg!

KREUZWORTRÄTSEL

1. Wie heißt die Handpuppe, mit der im Kindergarten Englisch gesprochen wurde?
2. In welcher Phase können sich die Zellen mit ausreichend Sauerstoff und Nährstoffen versorgen?
3. Unter welchem Motto heizte die Partyband „Rockoustic", bestehend aus Andrea und Christoph Muigg, auch dem hartnäckigsten Tanzmuffel ein?
4. Für welchen Verein konnte Alexander Wetscher aus Wattenberg die Silbermedaille erkämpfen?
5. Wie heißen die Einsatzfahrzeuge, mit welchen die Feuerwehrjugend eine Ausfahrt über das Flughafenarsenal machen durfte?
6. In welchem See befindet sich die Herreninsel?
7. Welches Motto wurde bei der Nacht der 1000 Lichter großartig dargestellt?

Wer das Lösungswort und des Rätsels Lösung weiß, kann uns eine E-Mail an **gemeindeblatt@wattenberg.at** *oder* **via-chronik@wattenberg.at** *schicken oder eine kurze Nachricht schreiben (Name, Adresse, Lösungswort) und in den Briefkasten bei der Gemeinde werfen.*
Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht und erhält einen Gutschein vom Gasthaus Säge!

Einsendeschluss: 1. Februar 2024



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Impressum

Eigentümer & Herausgeber: Gemeinde Wattenberg, Wattenberg 23a, 6113 Wattenberg, mail: gemeindeblatt@wattenberg.at
Redaktionsverantwortlicher: Bürgermeister Franz Schmadl **Redaktionsteam:** Verein Via Chronik Wattenberg
Erscheinungsweise: vierteljährlich **Redaktionsschluss:** 25. August, 25. November, 25. Februar, 25. Mai
Design, Layout und Satz: Irmgard Schafferer und Dieter Farbmacher **Druck:** EinsZweiDrei Druck & Kopie Schwaz
Ausgabe 15.12.2023 | Satz und Inhaltsfehler vorbehalten | Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.

Titelbild: © Irmgard Schafferer; Sonnenuntergang Wattenberg auf dem Feldweg bei Tax

Termine Winter 2023/24

26. DEZ **Christbaumversteigerung**
Musikkapelle Wattenberg

31. DEZ **Kindersilvester**
Sportverein Wattental

04. JÄN **ÖKO-Walking-Stammtisch, Gasthof Mühle (jeder 1. Donnerstag im Monat)**
Bäuerinnen Organisation

07. JÄN **Jahreshauptversammlung 10:00 Uhr, Gasthaus Säge**
Sportverein Wattental

09. JÄN **Turnen mit Julia (Turnsaal, 10 Einheiten, Dienstag 18:15 Uhr)**
Bäuerinnen Organisation

10. JÄN **Turnen mit Steffi (Turnsaal, 10 Einheiten, Mittwoch Vormittags)**
Bäuerinnen Organisation

11. JÄN **Naz ausgraben**
Brauchtumsgruppe Wattenberg

12. JÄN **Männerturnen mit Steffi (10 Einheiten, Freitag Abends)**
Bauern

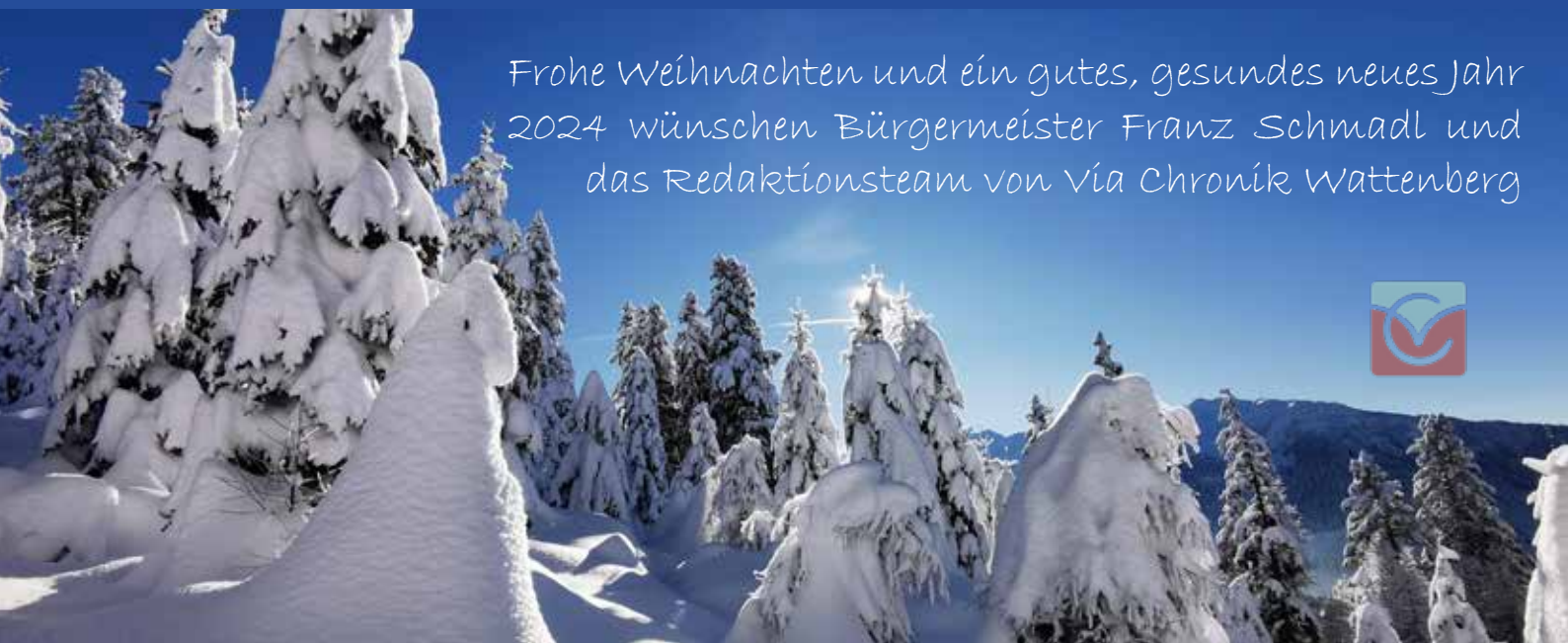
12. JÄN **Bundes-Competition im Eisstockschießen**
ÖBF (Österr. Bundesforste)

13. JÄN **Feuerwehrball im KiVZ Wattenberg**
Freiwillige Feuerwehr Wattenberg

13. JÄN **Mullerschaugen Baumkirchen**
Brauchtumsgruppe Wattenberg

22. JÄN **Ballsportabend (im Turnsaal, wöchentlicher Termin, Montag 20:00 Uhr)**
Sportverein Wattental

27. JÄN **Nachtumzug Wattens**
Brauchtumsgruppe Wattenberg

09. FEB **Mullerschaugen Aldrans**
Brauchtumsgruppe Wattenberg

13. FEB **Naz eingraben**
Brauchtumsgruppe Wattenberg